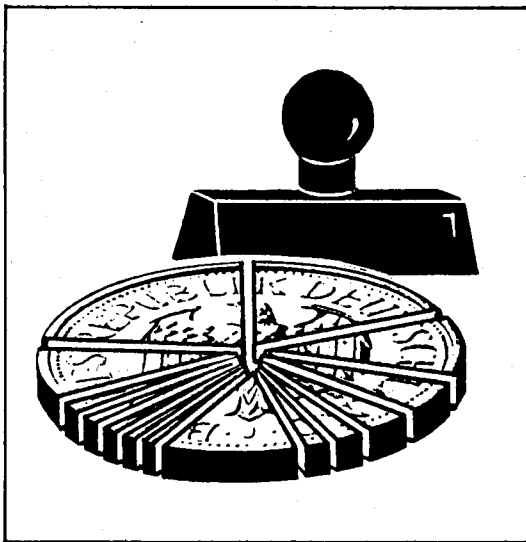


Statistisches Bundesamt

Finanzen und Steuern



Fachserie **14**

Reihe 7.2

Körperschaftsteuer

1989

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Ergebnisse der Fachstatistik Körperschaftsteuer können auch – soweit keine statistischen Geheimhaltungsbestimmungen entgegenstehen – direkt beim Statistischen Bundesamt – Gruppe VII B – telefonisch unter 0611/754124, 754125, über Telefax 0611/754183 oder schriftlich erfragt werden.



Für Benutzer der amtlichen Statistik steht als Service-Einrichtung des Statistischen Bundesamtes das EDV-gestützte STATISISCHE INFORMATIONSSYSTEM DES BUNDES (STATIS-BUND) zur Verfügung. Es enthält ausgewählte statistische Zeitreihen und bietet die Möglichkeit, eigene Auswertungen, Berechnungen und mathematisch-statistische Analysen durchzuführen.

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: dreijährlich

Erschienen im November 1995

Preis: DM 14,80

Bestellnummer: 2140720 - 89900

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	7
Textteil	
1 Grundlagen der Körperschaftsteuerstatistik	
1.1 Gesetzliche Grundlagen	8
1.2 Änderungen im Körperschaftsteuerrecht seit 1986	8
2 Durchführung der Statistik	
2.1 Erhebungsunterlagen und Umfang der Statistik	9
2.2 Tabellenprogramm	9
2.3 Aufgaben der Finanzämter	10
2.4 Aufbereitung des Materials	10
3 Methodische Hinweise	
3.1 Begriffserklärungen	10
3.2 Merkmale und ihre Ausprägungen	13
3.3 Was finde ich wo?	15
Tabellenteil	
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Gesamtübersicht	18
1.2 Unbeschränkt Steuerpflichtige	19
1.3 Steuerbefreite, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind	20
1.4 Organgesellschaften	20
2 Körperschaftsteuerpflichtige 1989	
2.1 Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit positivem Einkommen nach Rechtsform und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	22

2.2	Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen (Verlust) und festgesetzte Körperschaftsteuer der Organgesellschaften nach Rechtsform und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	26
2.3	Gesamtbetrag der Einkünfte, Inlandseinkommen und Steuerschuld der beschränkt Steuerpflichtigen mit positivem Einkommen nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	27
2.4	Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der steuerbefreiten Körperschaften mit positivem Einkommen, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, nach Rechtsform und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	27
2.5	Entwicklung des zu versteuernden Einkommens aus dem Gewinn (Verlust) und Steuerschuld der steuerbefreiten Körperschaften mit positivem Einkommen, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind nach Rechtsform	28
2.6	Entwicklung des zu versteuernden Einkommens aus dem Bilanzgewinn (-verlust), Zu- und Abschläge der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit positivem Einkommen nach Rechtsform	30
2.7	Entwicklung des Verlusts aus dem Bilanzgewinn (-verlust), Zuschläge und Abschläge der unbeschränkt steuerpflichtigen Verlustfälle und Rechtsformen	34
2.8	Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Körperschaftsteuer der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit positivem Einkommen nach Rechtsform	38
2.9	Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Veranlagungsart und Rechtsform	
2.9.1	Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals	40
2.9.2	Für Ausschüttungen verwendbarer Teil des Eigenkapitals	44
2.10	Offene Gewinnausschüttungen (einschl. Verlustfälle und steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind)	45
2.11	Sondervergünstigungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Veranlagungsart und Rechtsform	46
2.12	Aufwendungen besonderer Art der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Veranlagungsart und Rechtsform	54
2.13	Absetzung für Abnutzung nach § 7 EStG und Betriebsausgaben i.S.d. § 4 Abs. 5 EStG der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Rechtsform	56
3	Körperschaftsteuerpflichtige nach Bundesländern	
3.1	Unbeschränkt Steuerpflichtige nach Veranlagungsart und Rechtsform	60

Anhang

Erhebungsunterlagen	70
Adressen- und Literaturverzeichnis	86

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990,
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-]- = wegen des Steuergeheimnisses zusammengefaßt
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- Afa = Absetzung für Abnutzung und Substanzverringering
- AIG = Auslandsinvestitionsgesetz
- AStG = Außensteuergesetz
- BerlinFG = Berlinförderungsgesetz
- BGBI = Bundesgesetzblatt
- BStBl = Bundessteuerblatt
- DBA = Doppelbesteuerungsabkommen
- ESTDV = Einkommensteuer - Durchführungsverordnung
- ESTG = Einkommensteuergesetz
- GenG = Genossenschaftsgesetz
- KStDV = Körperschaftsteuer - Durchführungsverordnung
- KStG = Körperschaftsteuergesetz
- KStR = Körperschaftsteuer - Richtlinien
- NV-Fall = Nichtveranlagungs - Fall
- OG = Organgesellschaft
- V-Liste = Veranlagungsliste
- VermBG = Vermögensbildungsgesetz
- ZVE = Zu versteuerndes Einkommen

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Vorbemerkung

Das Erscheinen dieser Fachserie hat sich einerseits wegen Personaleinsparungen und andererseits wegen gleichzeitig vermehrter Sonderauswertungswünsche sowie eines beträchtlich gestiegenen Auskunftsdienstes in den letzten beiden Jahren wesentlich verzögert.

Der vorliegende Bericht enthält die ausführlichen Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 1989. Im Rahmen der steuerrechtlich aktualisierten Programmkonzeption wird hiermit ein umfassender Überblick über die Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten und veranlagten Einkommens der Körperschaften in der Bundesrepublik Deutschland gegeben.

Entsprechende Berichte über die Lohnsteuerstatistik 1989 bzw. die Einkommensteuerstatistik 1989 sind bereits im April 1994 bzw. im Mai 1995 erschienen.

Zum zweiten Mal nach 1983 wird für 1989 ein Sonderband im Rahmen der Fachserie 14, Reihe 7, S. 1, mit Daten aus der Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik nach Wirtschaftszweigen veröffentlicht; er ist im Juni 1995 erschienen. Dort werden Angaben getrennt für Einzelunternehmer, Personengesellschaften/Gemeinschaften und juristische Personen, und zwar für die ersten beiden Personengruppen nach dem 2-stelligen Schlüssel der Systematik der Wirtschaftszweige und für die letzte Personengruppe nach dem 3-stelligen Schlüssel, nachgewiesen.

1 Grundlagen der Körperschaftsteuerstatistik

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Die Körperschaftsteuerstatistik wird aufgrund des Gesetzes über die Steuerstatistiken vom 06. Dezember 1966 (BGBl. I S. 665), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 14. März 1986 (BGBl. I S. 2555) i.V.m. dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462) alle drei Jahre durchgeführt.

Für die Veranlagung zur Körperschaftsteuer waren im Kalenderjahr 1989 folgende Gesetze, Richtlinien und Verordnungen maßgebend:

- Körperschaftsteuergesetz vom 10. Februar 1984 (BGBl. I S. 217), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 1989 (BGBl. I S. 2408)
- Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung 1984 - KStDV 1984 - vom 31. Juli 1984 (BGBl. I S. 1055)
- Körperschaftsteuer-Richtlinien 1985 vom 30. Dezember 1985 (BStBl. 1986 I Sondernummer 1/1986)

1.2 Änderungen im Körperschaftsteuerrecht seit 1986

Steuerreformgesetz 1990 vom 25. Juli 1988 (BGBl. I S. 1093)

- a) - Streichung der Landeskreditanstalt Baden aus der Liste der steuerbefreiten Körperschaften (§ 5 KStG).
 - Aufnahme der Landeskreditbank-Baden-Förderanstalt in o.g. Liste.
- b) Einschränkung des Verlustabzugs nach § 10d EStG auf Körperschaften, die sowohl wirtschaftlich als auch rechtlich mit den Körperschaften identisch sind, die den entsprechenden Verlust erlitten haben (§ 8 Abs. 4 KStG).
- c) Erweiterung des Bereichs der nichtabziehbaren Aufwendungen auf Nebenleistungen von Steuern vom Einkommen, sonstigen Personensteuern und der Umsatzsteuer auf den Eigenverbrauch.
- d) Streichung der Abrundungsvorschrift bei der Berechnung des zu versteuernden Einkommens.
- e) Sind ausländische Gewinnanteile von der Körperschaftsteuer befreit oder begünstigt, so sind Gewinnminderungen aufgrund des Ansatzes eines niedrigeren Teilwerts des Anteils oder durch Veräußerung

des Anteils oder durch Auflösung oder Herabsetzung des Kapitals bei der Gewinnermittlung nicht zu berücksichtigen, soweit die Minderung auf die Gewinnausschüttung zurückzuführen ist.

Gesetz zur steuerlichen Begünstigung von Zuwendungen an unabhängige Wählervereinigungen vom 25. Juli 1988 (BGBl. I S. 1185)

Erweiterung der abziehbaren Aufwendungen auf Spenden und Beiträge an unabhängige Wählervereinigungen bis zur Höhe von 1 200 DM im Kalenderjahr.

5. Gesetz zur Änderung des Parteiengesetzes und anderer Gesetze vom 22. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2615)

Wegfall des Begriffs "Förderung staatspolitischer Zwecke" in § 9 KStG.

Dieser Begriff wird ersetzt durch "Spenden an politische Parteien"; deren Abzugsfähigkeit wird auf 60 000 DM jährlich begrenzt.

Die 60 000 DM - Grenze ersetzt die relativen Grenzen von 5 vH des Einkommens bzw. 2 vT der Summe der gesamten Umsätze und der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter, die für die "Förderung staatspolitischer Zwecke" galt.

Vereinsförderungsgesetz vom 18. Dezember 1989 (BGBl. I S. 2212)

- a) Erweiterung der Liste der steuerbefreiten Körperschaften um:
 - "Niedersächsische Landestreuhandstelle für Wirtschaftsförderung Norddeutsche Landesbank"
 - "Landestreuhandstelle für Agrarförderung Norddeutsche Landesbank"
 - "Saarländische Investitionskreditbank Aktiengesellschaft".
- b) Erweiterung der erhöhten Absetzung nach § 9 Nr. 3 Buchst. a auf mildtätige Zwecke. Bislang waren nur wissenschaftliche und als besonders förderungswürdig anerkannte Zwecke von der erhöhten Abzugsmöglichkeit erfaßt (normal: 5 vH des Einkommens; erhöhter Abzug: nochmals 5 Prozentpunkte mehr).
- c) Neufassung des § 24 KStG:
Abänderung von "Freibetrag für kleinere Körperschaften" in "Freibetrag für bestimmte Körperschaften". Dadurch entfällt die Obergrenze von 10 000 DM des Einkommens, ab der der Freibetrag gekürzt wird. Gleichzeitig erhöht sich der Freibetrag von 5 000 DM auf 7 500 DM.

Wohnungsbauförderungsgesetz vom 22. Dezember 1989 (BGBl. I S. 2408)

Abänderung der Steuerbefreiung von Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften sowie Vereinen mit auf

landwirtschaftliche Tätigkeiten beschränktem Geschäftsbereich; dabei entfällt die Steuerbefreiung grundsätzlich, wenn Einnahmen aus Tätigkeiten außerhalb des landwirtschaftlichen Bereichs mehr als 10 vH der Gesamteinnahmen des Unternehmens ausmachen.

2 Durchführung der Statistik

2.1 Erhebungsunterlagen und Umfang der Statistik

Gemäß § 3 des Gesetzes über Steuerstatistiken werden die Daten der veranlagten Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen sowie die von ihnen beanspruchten Sondervergünstigungen in anonymisierter Form über die Durchschriften der Steuerbescheide, den sog. Statistischen Blättern¹⁾ bzw. über die Sonderanlage St 1989 erfaßt. Sie wurden inzwischen z.T., und zwar in länderspezifisch unterschiedlichem Maße aufgrund verstärkten Einsatzes der elektronischen Datenverarbeitung in den Rechenzentren der Landesfinanzbehörden, durch maschinelle Datenträger ersetzt.

Die den Statistischen Blättern zugrundeliegenden Körperschaftsteuerbescheide gliedern sich wie bisher in:

- Vordruck KSt 3 A - Körperschaftsteuerbescheid für Steuerpflichtige, die zur Führung von Büchern nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches verpflichtet sind;
- Vordruck KSt 3 B - Körperschaftsteuerbescheid für Steuerpflichtige, die nicht zur Führung von Büchern nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches verpflichtet sind;
- Vordruck KSt 3 Aa - Körperschaftsteuerbescheid für steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind;
- Vordruck KSt 3 G - Bescheid über die gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG.

Darüber hinaus werden folgende Anlagen zur Körperschaftsteuererklärung statistisch ausgewertet:

- Anlage A zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A - Nichtabziehbare Aufwendungen;
- Anlage WA zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A, KSt 1 B und KSt 1 C - weitere Angaben/Anträge;
- Anlage St 1989 - Angaben für statistische Zwecke zur Körperschaftsteuererklärung.

Die Statistik umfaßt grundsätzlich alle bis zum 30. September 1992 (Schlußtermin) zur Körperschaftsteuer ver-

anlagten Steuerpflichtigen. Um auch diejenigen Körperschaften, deren Veranlagung bis zur Abgabe der Schlußmeldung noch nicht durchgeführt werden konnte - bei ihnen handelt es sich erfahrungsgemäß um Steuerpflichtige mit hohem Einkommen - in die Statistik einzu beziehen, waren von den Finanzämtern in diesen Fällen vorläufige Veranlagungen durchzuführen oder Statistische Blätter nach den - ggf. durch Schätzungen zu ergänzenden - Angaben in der Steuererklärung auszufertigen. Die Statistik erfaßt sowohl die mit positivem Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen (darunter auch die Nichtsteuerbelasteten) als auch die mit einem negativen Einkommen (Verlustfälle). Steuerpflichtige, deren Veranlagung wegen Geringfügigkeit ihres Einkommens unterblieb ("Nv"-Fälle), wurden nur in einer Gesamtzahl erfaßt.

2.2 Tabellenprogramm

Das der Erhebung zugrundeliegende Tabellenprogramm ist gegenüber 1986 nur in geringem Maße, soweit es durch Rechtsänderungen notwendig war, geändert worden. Maßgebend für die Gliederung der steuerpflichtigen Körperschaften usw. nach Einkommensgruppen ist die Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte im Sinne der statistischen Definition (s. unter Begriff "Einkommen"). Die Entwicklung des zu versteuernden Einkommens bzw. des Verlustes aus dem Bilanzgewinn (-verlust) wird dem Berechnungsablauf im Steuerbescheid folgend mit allen Zu- und Abschlägen dargestellt. In gleicher Weise wird die Berechnung der festgesetzten bis hin zur verbleibenden Körperschaftsteuer detailliert wiedergegeben, wobei vor allem der Nachweis der sich aus den Anrechnungsverfahren ergebenden Minderung oder Erhöhung der Körperschaftsteuer zu erwähnen ist. Eigens ausgewiesen werden offene Gewinnausschüttungen und die beim Anrechnungsverfahren gesondert festgestellten Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG wie die Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals oder der für Ausschüttungen verwendbare Teil des Nennkapitals. Außerdem werden die als Betriebsausgaben abzugsfähigen Aufwendungen nach § 6a EStG (Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen) und nach dem Zuwendungsgesetz (Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen) sowie die Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 7 EStG erfaßt.

Die Organgesellschaften (Organtöchter) sind mit dem Gesamtbetrag der Einkünfte, ihrem Einkommen insgesamt, dem von ihnen an den Organträger abgeführten Einkommen und ihrer festgesetzten Steuerschuld (nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Ein-

¹⁾ Muster dieser Vordrucke sind im Anhang der vorliegenden Veröffentlichung abgedruckt.

kommen) erfaßt worden; dabei werden die Verlustfälle gesondert nachgewiesen. Für 1989 werden - gem. dem 6-Jahres-Turnus - wie für 1983 die Körperschaftsteuerpflichtigen in einer sog. wirtschaftlichen Gliederung nachgewiesen. Erstmals werden 1989 auch die Organgesellschaften in diese wirtschaftliche Gliederung einbezogen. Diese wirtschaftliche Gliederung wird zusammen mit entsprechenden Angaben für Einzelunternehmen und Personengesellschaften und Gemeinschaften in einem Sonderband der Fachserie 14, Reihe 7, S. 1 veröffentlicht.

2.3 Aufgaben der Finanzämter

Die Mitwirkung der Finanzämter ist in der vom Bundesministerium der Finanzen herausgegebenen "Anleitung über die Mitwirkung der Finanzämter bei der Körperschaftsteuerstatistik 1989" festgelegt worden.

Sofern Körperschaftsteuerpflichtige nicht maschinell veranlagt und damit ihre Daten nicht über maschinelle Datenträger den Statistischen Landesämtern zur Verfügung gestellt wurden, waren entsprechend dieser Arbeitsanleitung für alle in der Veranlagungs-Liste (sog. V-Liste) verzeichneten Steuerpflichtigen Statistische Blätter KSt 3 A, KSt 3 B und KSt 3 Aa anzulegen, und zwar für die erste, wenn auch nur vorläufige Veranlagung. Für die im Anrechnungsverfahren zu ermittelnden Beträge war stets dann ein Statistisches Blatt KSt 3 G auszufertigen, wenn über die gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG ein Feststellungsbescheid erteilt wurde. Bei "Nv"-Fällen entfielen die Statistischen Blätter. Dies galt auch, wenn vorläufige Veranlagungen für endgültig erklärt und wenn endgültige oder vorläufige Veranlagungen berichtigt oder ergänzt wurden, soweit es sich um Steuerpflichtige mit einem Einkommen von nicht mehr als 100 000 DM handelte. Für Steuer-

pflichtige mit höherem Einkommen mußte dagegen ein als "Berichtigung" gekennzeichnetes neues "Statistisches Blatt" ausgefertigt werden.

Für die nicht im Durchschreibeverfahren zu gewinnenden Daten (z. B. Höhe der AfA, Sondervergünstigungen, Spesenabzug usw.) war die vom Steuerpflichtigen ausgefüllte Anlage St 1989 mit dem Statistischen Blatt zu verbinden. Soweit die Anlage St den Erklärungen nicht beigegeben oder unvollständig ausgefüllt war, mußte sie im Zuge der Veranlagungsarbeiten aus den Erklärungsunterlagen erstellt oder vervollständigt bzw. berichtigt werden.

Nach Abschluß der Veranlagungsarbeiten für das Kalenderjahr 1989 hatten die Finanzämter den Statistischen Landesämtern die Gesamtzahl der übersandten Erhebungsunterlagen sowie der "Nv"-Fälle mitzuteilen und die Vollständigkeit des vorliegenden Materials zu bestätigen.

2.4 Aufbereitung des Materials

Die von den Finanzämtern übersandten Statistischen Blätter bzw. Magnetbänder wurden von den Statistischen Landesämtern einer statistisch differenzierten Plausibilitätskontrolle unterzogen, ggf. nach Rückfrage beim zuständigen Finanzamt bereinigt und sodann, falls der Geschäftssitz der Körperschaft - insbesondere bei Organgesellschaften - nicht in dem Land lag, in dem die Veranlagung durchgeführt wurde, dem Statistischen Landesamt übersandt, in dessen Bereich sich der Geschäftssitz befand. Danach wurden die Daten nach dem bundeseinheitlichen Tabellenprogramm maschinell aufbereitet. Aus den Länderergebnissen sind nach Prüfung im Statistischen Bundesamt die nachstehend veröffentlichten Bundesergebnisse zusammengestellt worden.

3 Methodische Hinweise

3.1 Begriffserklärungen

Steuerpflicht

Nach § 1 KStG sind **unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig** die Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben.

Die unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht erstreckt sich auf sämtliche in- und ausländische Einkünfte (§ 1 Abs. 2 KStG), soweit nicht für bestimmte Einkünfte Sonderregelungen - z. B. in Doppelbesteuerungsabkommen und anderen zwischenstaatlichen Vereinbarungen - bestehen.

Die unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen sind in zusätzlicher Untergliederung als **Steuerbelastete** erfaßt worden, wenn sich aus ihrer Veranlagung ein positives Einkommen ergab und eine Körperschaftsteuer von

mindestens 1 DM festgesetzt wurde, als **Nichtsteuerbelastete** dagegen, wenn ihre festgesetzte Körperschaftsteuer kleiner als 1 DM war.

Nach § 2 Nr. 1 KStG sind **beschränkt körperschaftsteuerpflichtig**

- Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, mit ihren inländischen Einkünften; dazu gehören auch juristische Personen, die in der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik oder in Berlin (Ost) ansässig waren (Abschnitt 4 Abs. 1 KStR).
- Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit den inländischen Einkünften, die dem Steuerabzug unterliegen. Diese Vorschrift gilt in er-

ster Linie für inländische Körperschaften des öffentlichen Rechts (wie die Gebietskörperschaften Bund, Länder und Gemeinden); sie betrifft aber auch andere Körperschaften, bei denen die Voraussetzungen für die Befreiung von der Körperschaftsteuer gemäß § 5 KStG zwar subjektiv gegeben sind, jedoch wegen vorhandener steuerabzugspflichtiger Einkünfte nicht greifen (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 KStG).

Steuerbefreiungen

Nach § 5 Abs. 1 KStG ist eine Reihe von Körperschaften im Sinne des § 1 Abs. 1 KStG als Rechtssubjekt stets oder unter bestimmten Voraussetzungen von der Körperschaftsteuer ganz befreit oder nur partiell steuerpflichtig; diese Körperschaften, insbesondere diejenigen i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 9 bis 12 und 14 KStG, sind soweit sie aufgrund einer partiellen Steuerpflicht zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, gesondert erfaßt worden.

Die persönlichen Befreiungen betreffen u.a.

- Unternehmen des Bundes und der Länder, wie z. B. Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost, staatliche Lotterieu Unternehmen, Erdölbewirtschaftungsverband;
- Kreditanstalten des öffentlichen Rechts, die bestimmte im öffentlichen Interesse liegende Befugnisse oder Sonderaufgaben wahrnehmen oder Aufgaben staatswirtschaftlicher Art erfüllen, wie z. B. Deutsche Bundesbank, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Staatsbanken;
- rechtsfähige Pensions-, Sterbe-, Kranken- und Unterstützungskassen;
- kleinere Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit;
- Berufsverbände ohne öffentlich-rechtlichen Charakter;
- politische Parteien und politische Vereine;
- Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die gemeinnützigen, mildtätigen und kirchlichen Zwecken dienen;
- gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsunternehmen.

Diese Steuerbefreiungen gelten nach § 5 Abs. 2 KStG nicht

- für inländische Einkünfte, die dem Steuerabzug unterliegen;
- soweit die Ausschüttungsbelastung im Sinne des § 27 KStG herzustellen ist;

- für beschränkt Steuerpflichtige im Sinne des § 2 Nr. 1 KStG.

Außer den in § 5 KStG aufgeführten Steuerbefreiungen enthalten die §§ 24, 25 KStG Freibeträge für bestimmte Körperschaften sowie für Erwerbs- und Wirtschaftsge nossenschaften. Grundsätzlich kann nach Abschnitt 104 Abs. 1 KStR bei kleineren Körperschaften, denen ein Freibetrag nach den §§ 24, 25 KStG nicht zusteht, sowohl die Steuerfestsetzung und -einzahlung als auch die gesonderte Feststellung nach § 47 KStG unterbleiben, wenn die Kosten des Besteuerungsverfahrens in keinem Verhältnis zu dem festzusetzenden Steuerbetrag stehen. Ein derartiges Mißverhältnis kann insbesondere vorliegen, wenn das Einkommen im Einzelfall offensichtlich 1 000 DM nicht übersteigt.

Einkommen - zu versteuerndes Einkommen

Die Körperschaftsteuer bemißt sich nach dem **zu versteuernden Einkommen**, das die steuerpflichtige Körperschaft innerhalb eines Kalenderjahres bezogen hat (§ 7 KStG). Das **zu versteuernde Einkommen** ist das **Einkommen**, vermindert um die Freibeträge nach §§ 24 und 25 KStG. Bei Steuerpflichtigen, die Bücher nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs zu führen verpflichtet sind, ist der Gewinn nach dem Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßige Abschlüsse machen, zu ermitteln. Weicht bei diesen Steuerpflichtigen das Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßige Abschlüsse machen, vom Kalenderjahr ab, so gilt der Gewinn aus Gewerbebetrieb als in dem Kalenderjahr bezogen, in dem das Wirtschaftsjahr endet. Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen zu ermitteln ist, bestimmt sich nach den Vorschriften des EStG und den §§ 8 bis 22 KStG. Die Vorschriften des Einkommensteuergesetzes gelten nur insoweit, als sie ihrer Natur nach auf Körperschaftsteuerpflichtige anwendbar sind. Die bei der Veranlagung zur Körperschaftsteuer anzuwendenden Vorschriften des EStG und der EStDV sind in Abschnitt 26 KStR aufgeführt. Für die Ermittlung des Einkommens ist es ohne Bedeutung, ob das Einkommen verteilt wird oder nicht; auch verdeckte Gewinnausschüttungen sind generell einzubeziehen (§ 8 Abs. 3 KStG).

Bei Körperschaftsteuerpflichtigen können mit Ausnahme der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit alle Einkunftsarten des Einkommensteuergesetzes im Sinne von § 2 Abs. 1 EStG vorkommen. Bei Steuerpflichtigen, die nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs zur Führung von Büchern verpflichtet sind, sind jedoch alle Einkünfte als Einkünfte aus Gewerbebetrieb zu behandeln. Andere Einkünfte können deshalb nur bei den Einkommensmäßig relativ bedeutungslosen Steuerpflichtigen vorkommen, die nicht zur Führung von Büchern nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs verpflichtet sind. Die Körperschaftsteuerstatistik verzichtet aus diesem Grund auf die besondere Erfassung der einzelnen Einkunftsarten.

Bei der Ermittlung des Einkommens sind bestimmte Beträge abzuziehen, soweit sie nicht bereits nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes absetzbare Ausgaben sind.

Abzugsfähig sind danach u.a.:

- bei Versicherungsunternehmen Zuführungen zu versicherungstechnischen Rücklagen, soweit sie für die Leistungen aus den am Bilanzstichtag laufenden Versicherungsverträgen erforderlich sind sowie bestimmte Beitragsrückerstattungen (§§ 20, 21 KStG).
- Ausgaben zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger u.a. Zwecke (Spenden) in bestimmten Grenzen.

Der Bereich der abzugsfähigen Spenden wurde 1988 neu geregelt:

- Ausgaben zur Förderung mildtätiger, kirchlicher, religiöser, wissenschaftlicher und der als besonders förderungswürdig anerkannten gemeinnützigen Zwecke; die Abzugsfähigkeit ist auf 5 vH des Einkommens oder 2 vT der Summe der gesamten Umsätze und der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter begrenzt; für wissenschaftliche, mildtätige und als besonders förderungswürdig anerkannte kulturelle Zwecke erhöht sich der vH-Satz von 5 um weitere 5 vH.
- Spenden an politische Parteien; die Abzugsfähigkeit ist absolut auf max. 60 000 DM jährlich begrenzt.
- Spenden und Beiträge an unabhängige Wählervereinigungen; sie können bis zu einer Höhe von 1 200 DM jährlich abgezogen werden.

Nicht abzugsfähig sind nach § 10 KStG:

- Aufwendungen für die Erfüllung von Zwecken des Steuerpflichtigen, die durch Stiftungsgeschäft, Satzungen oder sonstige Verfassung vorgeschrieben sind;
- die Steuern vom Einkommen und sonstige Personensteuern sowie die Umsatzsteuer für den Eigenverbrauch;
- in einem Strafverfahren festgesetzte Geldstrafen, sonstige Rechtsfolgen vermögensrechtlicher Art, bei denen der Strafcharakter überwiegt, und Leistungen zur Erfüllung von Auflagen und Weisungen;
- die Hälfte der Vergütungen jeder Art, die an Mitglieder des Aufsichtsrats, Verwaltungsrats, Grubenvorstands oder andere mit der Überwachung der Ge-

schaftsführung beauftragte Personen gewährt werden.

Die §§ 11 und 12 KStG enthalten Sondervorschriften für die Fälle der Liquidation, der Verschmelzung und Umwandlung sowie der Verlegung der Geschäftsleitung ins Ausland. Die steuerliche Abzugsfähigkeit der genossenschaftlichen Rückvergütung ist in § 22 KStG und Abschnitt 66 KStR 1985 geregelt. Voraussetzung für den Abzug ist, daß die Rückvergütung unter Bemessung nach der Höhe des Umsatzes zwischen den Mitgliedern und der Genossenschaft bezahlt ist. Rückvergütungen der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften an Nichtmitglieder sind Betriebsausgaben. Genossenschaftliche Rückvergütungen an Mitglieder gelten nur insoweit als Betriebsausgaben, als die dafür verwendeten Beträge im Mitgliedergeschäft erwirtschaftet sind.

Der allgemein in der Körperschaftsteuerstatistik verwandte Begriff des **Gesamtbetrags der Einkünfte** lehnt sich an den in der Einkommensteuerstatistik benutzten Begriff an. Obwohl er im Rahmen des Körperschaftsteuerrechts etwas anders definiert ist als im Einkommensteuerrecht, wurde er in der Körperschaftsteuerstatistik 1989 analog zur Einkommensteuerstatistik abgegrenzt verwandt. Zum einen wurden damit gleiche Inhalte, insbesondere für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, erhalten und zum anderen die Vergleichbarkeit von Daten vorausgegangenen Erhebungen gewährleistet.

Verlust

Im Rahmen der Veranlagung sind analog zur Einkommensermittlung bei der Ermittlung eines Verlustes aus dem laufenden Jahr bestimmte Beträge vom Bilanzgewinn/-verlust abzuziehen und andere nichtabziehbare Aufwendungen wieder hinzuzurechnen. Diese Fälle werden in der Statistik als **Steuerpflichtige mit negativem Einkommen** (Verlustfälle) gesondert ausgewiesen.

Körperschaftsteuertarif

Für die Berechnung der Körperschaftsteuerschuld sind die Steuersätze nach den §§ 23 und 26 Abs. 6 KStG maßgebend. Die Körperschaftsteuer beträgt im einzelnen:

- 56 vH des zu versteuernden Einkommens für alle Körperschaften, für die nicht einer der nachfolgenden ermäßigten Steuersätze in Betracht kommt (§ 23 Abs. 1 KStG);
- 50 vH grundsätzlich für Körperschaften im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 3 bis 6 KStG (Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Zweckvermögen, Betriebe gewerblicher Art

von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, unter Staatsaufsicht stehende Sparkassen) sowie für die beschränkt Steuerpflichtigen (§ 23 Abs. 2 und 3 KStG);

- 28 vH bei ausländischen Einkünften aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr (§ 26 Abs. 6 Satz 4 KStG, § 34 c Abs. 4 EStG);
- 25 vH bei Pauschalierung der auf ausländische Einkünfte entfallenden inländischen Körperschaftsteuer (§ 26 Abs. 6 Satz 1 KStG, Abschn. 76 Abs. 29 KStR, § 34 c Abs. 5 EStG);
- 36 vH auf ausgeschüttete Gewinne, jedoch nur bei Körperschaften, die unter das Anrechnungsverfahren fallen (Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften; unbeschränkt steuerpflichtige Realgemeinden und wirtschaftliche Vereine, wenn sie Mitgliedschaftsrechte gewähren, die einer kapitalmäßigen Beteiligung gleichstehen - Abschnitt 96 Abs. 1 KStR; gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsunternehmen i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 10 - 12 KStG).

Anrechnungsverfahren

Zielsetzung des Anrechnungsverfahrens ist es, die ausgeschütteten Gewinne deutscher Körperschaften ökonomisch leistungsgerecht nur mit der Steuer zu belasten, die bei der Veranlagung des einzelnen Anteilseigners nach dessen individuellen Verhältnissen festzusetzen ist. Nach dieser Grundsatzentscheidung ist steuertechnisch wie folgt vorzugehen:

1. Bei der ausschüttenden Körperschaft ermäßigt sich die regelmäßige Belastung in Höhe von 56 vH des zu versteuernden Einkommens (§ 23 Abs. 1 KStG) für die ausgeschütteten Gewinne auf 36 vH;
2. Diese 36 vH Körperschaftsteuer werden auf die Einkommen- oder Körperschaftsteuerschuld des Anteilseigners angerechnet (§ 36 Abs. 2 Nr. 3 und §§ 36 b bis e EStG, § 49 Abs. 1 KStG).

Die Herstellung der einheitlichen Ausschüttungsbelastung von 36 vH setzt eine besondere Gliederung des Eigenkapitals der ausschüttenden Körperschaft voraus. Dabei ist festzustellen,

1. welche Teile des Eigenkapitals überhaupt verwendbar sind, d.h. für eine Gewinnausschüttung in Frage kommen, und
2. wie hoch das verwendbare Eigenkapital im einzelnen mit Körperschaftsteuer vorbelastet ist.

Dazu ist es erforderlich, das Eigenkapital entsprechend seiner Tarifbelastung zu spezifizieren und zu bestimmen, in welcher Reihenfolge das Eigenkapital als für die Aus-

schüttung verwendet gilt (§§ 28 bis 38 KStG; § 50 c EStG). Neben der Veranlagung zur Körperschaftsteuer ist deshalb zusätzlich eine gesonderte Feststellung von Teilbeträgen des verwendbaren Eigenkapitals vorzunehmen (§ 47 KStG).

Organschaft

Nach § 14 KStG besteht ein Organverhältnis, wenn eine inländische Kapitalgesellschaft (Organgesellschaft) nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein sie beherrschendes Unternehmen (Organträger) eingegliedert ist. Organträger kann grundsätzlich jedes inländische gewerbliche Unternehmen sein, ohne Rücksicht auf die Rechtsform. Die besondere steuerrechtliche Stellung der Organgesellschaft, deren Charakter als selbständige Rechtspersönlichkeit durch den Organschaftsvertrag nicht tangiert wird, ergibt sich jedoch erst, wenn neben der Vorbedingung der Organschaft auch die rechtlichen Voraussetzungen des Gewinnabführungsvertrags bestehen; das Einkommen der Organgesellschaft ist dann dem Organträger zuzurechnen (§ 14 KStG) und dort zu versteuern. Dies bedeutet, daß für Organgesellschaften in der Regel nur noch eine Besteuerung der Ausgleichszahlungen an Minderheitsbeteiligte einschließlich der darauf entfallenden Ausschüttungsbelastung in Betracht kommt.

"Nv"-Fälle

Körperschaften, bei denen wegen Geringfügigkeit ihres Einkommens (unter 1 000 DM) von einer Veranlagung zur Körperschaftsteuer abgesehen wird (vgl. Stichwort "Steuerbefreiungen").

3.2 Merkmale und ihre Ausprägungen

Als Gliederungsmerkmale sind in der Körperschaftsteuerstatistik 1989 folgende Merkmale mit ihren Ausprägungen enthalten:

1. Gesamtbetrag der Einkünfte (in DM):

1	bis unter	12 000
12 000	" "	25 000
25 000	" "	50 000
50 000	" "	100 000
100 000	" "	200 000
200 000	" "	500 000
500 000	" "	1 Mill.
1 Mill.	" "	2 Mill.
2 Mill.	" "	5 Mill.
5 Mill.	" "	10 Mill.
10 Mill.	" "	20 Mill.
20 Mill.	" "	50 Mill.
50 Mill.	" "	75 Mill.
75 Mill.	oder mehr	

Insgesamt

2. Rechtsform

- Kapitalgesellschaften
 - Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien
 - Gesellschaften mit beschränkter Haftung
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften
- Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts
 - Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und öffentliche Sparkassen
 - Öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe
 - Sonstige Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts
- Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit
- Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige

3. Organschaft

- Organgesellschaft (einschl. Organgesellschaft, die auch Organträger ist)
- Organträger (ohne Organträger, die auch Organgesellschaft sind)

4. Art der Steuerpflicht

- unbeschränkt steuerpflichtig steuerbelastet
- unbeschränkt steuerpflichtig nicht steuerbelastet
- beschränkt steuerpflichtig

5. Veranlagungsart

- mit positivem Einkommen veranlagt
- mit negativem Einkommen veranlagt (Verlustfälle)
- nicht veranlagt
- steuerbefreit (ohne Wertangaben)

3.4 Was finde ich wo?

Tab. Nr.	Tabelleninhalt (Kurzform)	Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	Rechtsformen	unbeschränkt steuerpflichtig	beschränkt steuerpflichtig	Steuerpflichtige mit positivem Einkommen	Verlustfälle	Steuerbefreite	Organgesellschaften	Bilanzgewinn/Bilanzverlust	Verlustabzug	Steuersätze	Minderung/Erhöhung der Körperschaftsteuer §§ 27-43 KStG	festgesetzte Körperschaftsteuer	Eigenkapitalgliederung	Gewinnausschüttungen	Spenden nach § 9 KStG
2	Körperschaftsteuerpflichtige																
2.1	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen	♦	♦	♦		♦								♦			
2.2	Organgesellschaften	♦	♦	♦		♦	♦		♦					♦			
2.3	Beschränkt Steuerpflichtige	♦			♦	♦					♦			♦			
2.4	Steuerbefreite mit positivem Einkommen	♦	♦	♦		♦		♦						♦			
2.5	Berechnung des ZVE der steuerbefreiten mit positivem Einkommen		♦	♦		♦		♦		♦	♦		♦	♦			
2.6	Berechnung des ZVE der unbeschr. Stpfl. mit positivem Einkommen		♦	♦		♦				♦	♦			♦			♦
2.7	Berechnung des ZVE der unbeschr. steuerpflichtigen Verlustfälle		♦	♦			♦			♦	♦			♦			♦
2.8	Steuerfestsetzung der unbeschr. Stpfl. mit positivem Einkommen		♦	♦		♦						♦	♦	♦			
2.9	Gesonderte Feststellung nach § 47 KStG																
2.9.1	Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals		♦	♦		♦	♦		♦			♦			♦		
2.9.2	Für Ausschüttungen verwendbarer Teil des Eigenkapitals		♦	♦		♦	♦		♦						♦	♦	
2.10	Offene Gewinnausschüttungen		♦	♦		♦	♦	♦	♦							♦	
2.11	Sondervergünstigungen		♦	♦		♦			♦								
2.12	Aufwendungen besonderer Art		♦	♦		♦			♦								
2.13	Absetzungen für Abnutzung (§ 7 EStG) / Betriebsausgaben		♦	♦		♦	♦		♦								
3	Ergebnisse nach Bundesländern																
3.1	Steuerpflichtige nach Bundesländern		♦	♦		♦	♦	♦	♦					♦			

ZVE = Zu versteuerndes Einkommen

TABELLENTEIL

1 Zusammenfassende Übersichten

1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Gesamtübersicht

Gegenstand der Nachweisung	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte ¹⁾	Einkommen ¹⁾	Festgesetzte Körperschaftsteuer ²⁾	
		Verlust	Verlust	positiv	negativ
	Anzahl	Mill. DM			
Steuerpflichtige mit positivem Einkommen					
Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Steuerbefreite und Organgesellschaften).....	196 524	98 940,6	95 653,6	40 124,6	502,9
Steuerbelastete.....	183 221	98 032,7	94 787,5	40 124,6	-
Nichtsteuerbelastete.....	13 303	907,9	866,1	-	502,9
Steuerbefreite, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind.....	164	3,9	3,9	11,3	0
Organgesellschaften.....	7 600	20 352,6	20 303,5	839,9	5,7
Steuerpflichtige mit negativem Einkommen					
Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Steuerbefreite und Organgesellschaften).....	186 777	- 14 509,6	- 22 336,6	176,6	88,9
Steuerbefreite, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind.....	736	-	- 1,6	17,2	0,6
Organgesellschaften.....	3 741	- 6 853,1	- 6 859,0	7,7	1,6
Steuerbefreite, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, ohne Werte aus der Einkommensberechnung.....	399	-	-	7,8	0,4
Nichtveranlagte ("NV-Fälle").....	30 663	-	-	-	-
Ergebnisse nach Ländern:					
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen (ohne Steuerbefreite und Organgesellschaften)					
Baden-Württemberg.....	36 685	19 496,3	18 988,3	8 300,6	45,5
Bayern.....	35 095	15 529,2	14 812,9	6 177,7	168,6
Berlin (West).....	6 229	3 608,9	3 523,0	1 155,3	8,8
Bremen.....	2 780	656,6	643,0	255,5	0,7
Hamburg.....	7 369	3 724,6	3 581,1	1 417,7	7,1
Hessen.....	19 281	15 705,3	15 146,0	6 192,5	68,9
Niedersachsen.....	19 096	7 054,0	6 794,3	2 906,3	94,2
Nordrhein-Westfalen.....	51 563	26 322,5	25 470,8	10 842,4	87,6
Rheinland-Pfalz.....	9 590	4 774,5	4 681,6	2 036,7	12,6
Saarland.....	2 347	526,3	510,8	216,1	1,8
Schleswig-Holstein.....	6 489	1 542,5	1 501,8	623,6	7,0
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (ohne Steuerbefreite und Organgesellschaften)					
Baden-Württemberg.....	30 620	- 2 309,5	- 3 085,4	5,1	16,4
Bayern.....	43 625	- 3 997,6	- 5 723,5	48,4	22,2
Berlin (West).....	7 480	- 1 235,9	- 1 377,0	2,7	2,4
Bremen.....	2 076	- 192,6	- 256,5	0,9	2,4
Hamburg.....	8 733	- 795,7	- 1 141,5	4,1	3,4
Hessen.....	19 916	- 1 580,0	- 3 045,9	11,9	5,7
Niedersachsen.....	17 776	- 634,5	- 1 359,0	30,1	4,3
Nordrhein-Westfalen.....	38 903	- 3 153,5	- 5 180,4	67,6	20,6
Rheinland-Pfalz.....	8 513	- 397,1	- 604,4	3,9	2,7
Saarland.....	3 062	26,5	- 147,8	0,7	0,9
Schleswig-Holstein.....	6 073	- 239,5	- 415,2	1,2	8,1

1) Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens

- 18 - 2) Bei Organgesellschaften: Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen

1 Zusammenfassende Übersichten

1.2 Unbeschränkt Steuerpflichtige

Gegenstand der Nachweisung			Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
						positiv	negativ
			Anzahl	Mill. DM			
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen (ohne Steuerbefreite und Organgesellschaften).....							
			196 524	98 940,6	95 653,6	40 124,6	502,9
Nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte:							
1	-	12 000	80 017	390,1	371,0	163,4	12,3
12 000	-	25 000	23 927	424,7	385,4	180,8	8,5
25 000	-	50 000	23 430	841,7	759,2	347,8	8,1
50 000	-	100 000	21 866	1 557,6	1 423,6	622,9	10,2
100 000	-	200 000	17 193	2 436,2	2 275,3	971,4	13,4
200 000	-	500 000	15 152	4 775,9	4 549,0	1 922,7	25,0
500 000	-	1 Mill.	6 582	4 597,3	4 417,6	1 873,1	14,1
1 Mill.	-	2 Mill.	3 705	5 147,5	4 939,0	2 115,9	26,7
2 Mill.	-	5 Mill.	2 570	7 962,2	7 715,3	3 327,8	13,7
5 Mill.	-	10 Mill.	959	6 685,6	6 454,1	2 719,7	80,8
10 Mill.	-	20 Mill.	534	7 417,4	7 187,0	3 102,3	27,7
20 Mill.	-	50 Mill.	364	11 165,3	10 878,3	4 595,5	76,0
50 Mill.	-	75 Mill.	85	5 214,3	5 040,3	2 048,8	129,3
75 Mill.	oder mehr.....		140	40 324,9	39 258,6	16 132,4	57,1
Nach Rechtsform:							
		Kapitalgesellschaften.....	176 522	90 567,9	87 479,0	36 138,9	501,3
davon:							
		Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien.....	1 216	39 501,1	38 227,3	16 040,1	91,4
		Gesellschaften mit beschränkter Haftung.....	175 306	51 066,8	49 251,8	20 098,8	410,0
		Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.....	4 650	2 557,7	2 520,7	1 276,4	1,5
		Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.....	1 451	3 928,1	3 798,0	1 806,2	-
davon:							
		öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und öffentliche Sparkassen.....	481	2 932,3	2 818,5	1 326,0	-
		öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe.....	552	264,1	254,8	126,4	-
		sonstige Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.....	418	731,6	724,6	353,9	-
		Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.....	115	921,9	914,4	437,7	-
		Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige.....	13 786	965,1	941,5	465,4	0
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (ohne Steuerbefreite und Organgesellschaften).....							
			186 777	- 14 509,6	- 22 336,6	176,6	88,9
Nach Rechtsform:							
		Kapitalgesellschaften.....	174 773	- 11 857,1	- 19 478,4	172,6	71,5
davon:							
		Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien.....	688	- 970,5	- 3 232,3	103,8	19,1
		Gesellschaften mit beschränkter Haftung.....	174 085	- 10 886,6	- 16 246,1	68,9	52,4
		Alle übrigen Steuerpflichtigen.....	12 004	- 2 652,5	- 2 858,2	4,0	17,4

1 Zusammenfassende Übersichten

1.3 Steuerbefreite, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind

Gegenstand der Nachweisung	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen Verlust	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ
	Anzahl	Verlust	Verlust	Mill. DM	
Steuerbefreite mit positivem Einkommen	164	3,9	3,9	11,3	0,0
Nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte:					
1 - 12 000	105	0,3	0,3	4,2	-
12 000 - 25 000	25	0,4	0,4	1,7	-
25 000 - 50 000	19	0,6	0,6	1,5	-
50 000 oder mehr	15	2,5	2,5	3,8	0,0
Nach Rechtsform:					
Kapitalgesellschaften.....					
davon:					
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien.....					
Gesellschaften mit beschränkter Haftung.....	56	1,8	1,8	2,0	-
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.....	100	1,9	1,8	6,1	0,0
Steuerbefreite mit negativem Einkommen	736	-	- 1,6	17,2	0,6
Nach Rechtsform:					
Kapitalgesellschaften.....	152	-	- 0,7	7,8	0,6
davon:					
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien.....	13	-	- 0,2	6,7	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung.....	139	-	- 0,5	1,1	0,6
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.....	584	-	- 0,9	9,4	-

1.4 Organgesellschaften

Gegenstand der Nachweisung	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen Verlust	Festgesetzte Körperschaftsteuer ²⁾	
				positiv	negativ
	Anzahl	Verlust	Verlust	Mill. DM	
Organgesellschaften mit positivem Einkommen	7 600	20 352,6	20 303,5	839,9	5,7
Nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte:					
1 - 12 000	1 688	7,4	7,4	0,1	0
12 000 - 25 000	525	9,5	9,4	0,1	0,2
25 000 - 50 000	637	23,2	23,1	0,1	0
50 000 - 100 000	771	54,4	54,2	0,2	0,1
100 000 - 200 000	781	110,9	110,5	0,4	0,6
200 000 - 500 000	993	325,2	324,2	2,7	0
500 000 - 1 Mill.	698	492,9	491,9	1,8	0,2
1 Mill. - 2 Mill.	510	721,9	720,4	5,1	0,1
2 Mill. - 5 Mill.	497	1 577,5	1 569,2	6,8	0,3
5 Mill. - 10 Mill.	205	1 432,7	1 430,3	17,0	-
10 Mill. - 20 Mill.	146	2 037,8	2 033,1	43,4	0,2
20 Mill. - 50 Mill.	87	2 666,4	2 659,2	58,8	0,4
50 Mill. - 75 Mill.	26	1 591,3	1 583,4	28,8	-
75 Mill. oder mehr	36	9 301,4	9 287,4	674,6	3,6
Nach Rechtsform:					
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien.....	184	8 346,8	8 333,3	617,6	0,4
Gesellschaften mit beschränkter Haftung.....	7 416	12 005,8	11 970,2	222,3	5,3
Organgesellschaften mit negativem Einkommen	3 741	- 6 853,1	- 6 859,0	7,7	1,6
Nach Rechtsform:					
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien.....	67	- 2 027,6	- 2 030,2	2,8	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung.....	3 674	- 4 825,5	- 4 828,8	4,9	1,6

1) Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens

2) Bei Organgesellschaften: Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen

2 Körperschaftsteuerpflichtige 1989

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				
		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
					positiv	negativ
		Stpfl.	1 000 DM			
1	1 - 12 000	80 017	390 111	371 022	163 432	12 300
2	12 000 - 25 000	23 927	424 671	385 352	180 771	8 531
3	25 000 - 50 000	23 430	841 671	759 237	347 795	8 077
4	50 000 - 100 000	21 866	1 557 568	1 423 635	622 907	10 197
5	100 000 - 200 000	17 193	2 436 152	2 275 318	971 395	13 420
6	200 000 - 500 000	15 152	4 775 930	4 548 976	1 922 672	24 956
7	500 000 - 1 Mill.	6 582	4 597 345	4 417 567	1 873 133	14 102
8	1 Mill. - 2 Mill.	3 705	5 147 491	4 938 951	2 115 916	26 705
9	2 Mill. - 5 Mill.	2 570	7 962 156	7 715 335	3 327 815	13 692
10	5 Mill. - 10 Mill.	959	6 685 617	6 454 100	2 719 651	80 825
11	10 Mill. - 20 Mill.	534	7 417 416	7 186 991	3 102 345	27 744
12	20 Mill. - 50 Mill.	364	11 165 310	10 878 288	4 595 483	76 017
13	50 Mill. - 75 Mill.	85	5 214 309	5 040 266	2 048 809	129 252
14	75 Mill. oder mehr	140	40 324 901	39 258 584	16 132 428	57 051
15	Insgesamt	196 524	98 940 648	95 653 622	40 124 552	502 869
16	Der.: Nichtsteuerbelastete	13 303	907 917	866 141	-	502 869

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	noch: Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)				
		davon				
		Gesellschaften mit beschränkter Haftung				
		Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		
				positiv	negativ	
Stpfl.	1 000 DM					
1	1 - 12 000	67 112	333 910	316 790	154 328	11 953
2	12 000 - 25 000	22 552	401 129	363 970	170 182	7 788
3	25 000 - 50 000	22 593	811 668	731 326	333 351	7 845
4	50 000 - 100 000	21 012	1 495 832	1 365 670	595 235	9 830
5	100 000 - 200 000	16 243	2 296 622	2 142 240	906 925	12 903
6	200 000 - 500 000	13 698	4 306 019	4 094 373	1 697 392	23 778
7	500 000 - 1 Mill.	5 670	3 946 486	3 789 781	1 562 098	12 298
8	1 Mill. - 2 Mill.	3 088	4 281 296	4 107 534	1 705 583	26 548
9	2 Mill. - 5 Mill.	2 007	6 194 228	5 993 935	2 511 855	12 191
10	5 Mill. - 10 Mill.	663	4 624 522	4 445 810	1 799 522	72 383
11	10 Mill. - 20 Mill.	355	4 857 402	4 744 297	2 016 199	26 174
12	20 Mill. - 50 Mill.	216	6 470 406	6 255 790	2 595 690	-
13	50 Mill. - 75 Mill.	41	2 481 824	2 370 875	906 278	129 252
14	75 Mill. oder mehr	56	8 565 485	8 529 363	3 144 131	57 051
15	Insgesamt	175 306	51 066 829	49 251 754	20 098 769	409 994
16	Der.: Nichtsteuerbelastete	4 951	761 628	734 509	-	409 994

*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

pflichtige 1989
mit positivem Einkommen nach Rechtsform und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte *)

Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)											Lfd. Nr.
zusammen					davon						
					Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien						
Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer positiv negativ		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer positiv negativ			
Stpfl.	1 000 DM				Stpfl.	1 000 DM					
67 177	334 199	317 072	154 712	11 953	65	289	282	384	-	1	
22 588	401 777	364 559	170 461	8 378	36	648	589	279	590	2	
22 637	813 277	732 728	334 497	7 893	44	1 609	1 402	1 146	48	3	
21 062	1 499 452	1 368 999	596 808	9 835	50	3 620	3 329	1 573	5	4	
16 301	2 305 176	2 149 628	910 317	13 280	58	8 554	7 388	3 392	377	5	
13 800	4 339 568	4 125 639	1 710 271	24 681	102	33 549	31 266	12 879	903	6	
5 770	4 021 538	3 859 453	1 591 960	14 102	100	75 052	69 672	29 862	1 804	7	
3 204	4 449 330	4 264 313	1 776 347	26 705	116	168 034	156 779	70 764	157	8	
2 181	6 763 440	6 553 297	2 742 704	13 655	174	569 212	559 362	230 849	1 464	9	
805	5 625 553	5 421 178	2 209 327	80 825	142	1 001 031	975 368	409 805	8 442	10	
468	6 519 319	6 312 871	2 683 725	27 744	113	1 661 917	1 568 574	667 526	1 570	11	
324	9 945 478	9 686 539	4 027 322	76 017	108	3 475 072	3 430 749	1 431 632	76 017	12	
76	4 661 467	4 489 997	1 785 846	129 252	35	2 179 643	2 119 122	879 568	-	13	
129	38 888 338	37 832 747	15 444 590	57 051	73	30 322 853	29 303 384	12 300 459	-	14	
176 522	90 567 912	87 479 020	36 138 887	501 371	1 216	39 501 083	38 227 266	16 040 118	91 377	15	
4 979	871 847	840 067	-	501 373	28	110 219	105 558	-	91 379	16	

Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG)					Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG)					Lfd. Nr.
					zusammen					
Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer positiv negativ		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	Festgesetzte Körperschaft- steuer		
Stpfl.	1 000 DM				Stpfl.	1 000 DM				
627	2 855	2 681	3 448	345	226	1 093	988	140	1	
265	4 885	4 621	3 351	153	87	1 609	1 196	517	2	
356	13 172	12 684	6 451	184	100	3 659	3 342	1 662	3	
494	36 155	34 552	16 111	362	119	8 660	7 877	3 912	4	
652	96 406	93 678	45 129	140	123	17 579	16 022	7 923	5	
1 084	350 224	343 918	173 134	275	173	56 852	51 754	25 740	6	
601	422 752	416 262	212 845	-	154	111 040	104 172	50 886	7	
321	440 062	432 049	219 967	-	148	210 526	196 469	97 751	8	
196	581 297	572 981	297 061	37	153	495 501	469 610	230 222	9	
39	251 730	250 168	127 314	-	87	603 963	579 849	285 874	10	
10	151 967	151 477	69 645	-	44	585 308	563 466	273 643	11	
}					25	773 496	750 350	354 636	12	
	5	206 178	205 667	101 918	-	6	350 384	347 949	163 906	13
	-	-	-	-	-	6	708 398	704 976	309 416	14
4 650	2 557 683	2 520 738	1 276 374	1 496	1 451	3 928 068	3 798 020	1 806 228	15	
110	5 336	2 283	-	1 494	172	4 490	515	-	16	

2 Körperschaftsteuer

2.1 Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Steuerpflichtigen

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	noch: Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen			
		da			
		öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und öffentliche Sparkassen			
		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer
		Stpfl.	1 000 DM		
1	1 - 12 000	}			
2	12 000 - 25 000		4	76	35
3	25 000 - 50 000				
4	50 000 - 100 000		6	416	311
5	100 000 - 200 000		10	1 531	1 209
6	200 000 - 500 000		38	13 424	10 675
7	500 000 - 1 Mill.		68	50 341	45 678
8	1 Mill. - 2 Mill.		87	126 336	115 447
9	2 Mill. - 5 Mill.		123	405 415	383 308
10	5 Mill. - 10 Mill.		82	571 034	547 239
11	10 Mill. - 20 Mill.		37	493 300	472 170
12	20 Mill. - 50 Mill.		17	476 123	453 609
13	50 Mill. - 75 Mill.	}			
14	75 Mill. oder mehr		9	794 325	788 866
15	Insgesamt		481	2 932 321	2 818 547
16	Dar.: Nichtsteuerbelastete		.	.	.

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 KStG)			
		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer
		Stpfl.	1 000 DM		
1	1 - 12 000	}			
2	12 000 - 25 000		5	68	65
3	25 000 - 50 000		5	170	167
4	50 000 - 100 000		5	349	349
5	100 000 - 200 000		8	1 240	1 156
6	200 000 - 500 000		16	5 027	4 999
7	500 000 - 1 Mill.		11	8 344	7 914
8	1 Mill. - 2 Mill.		12	17 828	17 706
9	2 Mill. - 5 Mill.		19	59 483	57 548
10	5 Mill. - 10 Mill.		16	117 238	116 089
11	10 Mill. - 20 Mill.		8	112 533	111 639
12	20 Mill. - 50 Mill.		6	191 641	190 329
13	50 Mill. - 75 Mill.	}			
14	75 Mill. oder mehr		4	407 933	406 398
15	Insgesamt		115	921 854	914 359
16	Dar.: Nichtsteuerbelastete		.	.	.

*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

pflichtige 1989
mit positivem Einkommen nach Rechtsform und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte *)

des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG)										Lfd. Nr.
von										
Öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe				Sonstige Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts						
Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	Festgesetzte Körperschaft- steuer	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	Festgesetzte Körperschaft- steuer			
Stpfl.	1 000 DM			Stpfl.	1 000 DM					
}	190	3 294	2 714	1 154	130	577	540	73	1	
					44	802	693	309	2	
					45	1 612	1 544	770	3	
	64	4 686	4 258	2 110	49	3 558	3 308	1 652	4	
	75	10 800	10 138	5 055	38	5 248	4 675	2 333	5	
	92	30 118	28 385	14 167	43	13 310	12 694	6 285	6	
	62	43 970	43 361	21 651	24	16 729	15 133	7 455	7	
	43	59 501	58 163	28 969	18	24 689	22 859	11 420	8	
	21	62 262	58 595	28 634	9	27 824	27 707	13 219	9	
									10	
}	5	49 471	49 219	24 610	7	75 466	74 687	34 848	11	
					8	297 373	296 741	145 156	12	
									13	
	-	-	-	-	3	264 457	264 059	130 330	14	
	552	264 102	254 833	126 350	418	731 645	724 640	353 850	15	
	.	.	.	.	93	544	255	-	16

Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 u. 5 KStG)						Lfd. Nr.
Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer			
Stpfl.			positiv	negativ		
			1 000 DM			
11 986	51 959	50 276	5 132	2	1	
983	16 337	14 916	6 415	-	2	
332	11 393	10 316	5 103	-	3	
186	12 952	11 858	5 902	-	4	
109	15 751	14 834	7 496	-	5	
79	24 259	22 666	11 295	-	6	
46	33 671	29 766	14 055	-	7	
20	29 745	28 414	14 288	-	8	
21	62 435	61 899	32 009	-	9	
12	87 133	86 816	43 946	-	10	
4	48 289	47 538	23 746	-	11	
}	8	571 207	562 186	295 975	-	
13 786	965 131	941 485	465 362	2	15	
8 041	26 239	23 271	-	2	16	

2 Körperschaftsteuerpflichtige 1989
2.2 Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen (Verlust) und festgesetzte Körperschaftsteuer der Organgesellschaften
nach Rechtsform und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte 1) von ... bis unter ... DM	Gesamtbetrag der Einkünfte ----- 1) Verlust		Einkommen (Verlust) 1)			positive festgesetzte Körperschaft- steuer 2)
			Insgesamt	dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	von der Organ- gesellschaft zu versteuernde Ausgleichs- zahlungen	
	Stpfl.	1 000 DM				

Organgesellschaften insgesamt

Steuerpflichtige mit
positivem Einkommen

1 - 12 000	1 688	7 405	7 374	7 179	1 476	71
12 000 - 25 000	525	9 488	9 429	9 250	14	92
25 000 - 50 000	637	23 248	23 126	22 964	14	57
50 000 - 100 000	771	54 418	54 215	53 616	168	239
100 000 - 200 000	781	110 916	110 514	109 578	67	371
200 000 - 500 000	993	325 198	324 219	320 656	691	2 687
500 000 - 1 Mill.	698	492 863	491 898	486 996	178	1 843
1 Mill. - 2 Mill.	510	721 855	720 241	708 348	1 528	5 087
2 Mill. - 5 Mill.	497	1 577 499	1 569 186	1 552 617	4 780	6 824
5 Mill. - 10 Mill.	205	1 432 665	1 430 271	1 386 080	8 032	17 036
10 Mill. - 20 Mill.	146	2 037 822	2 033 054	1 917 837	16 221	43 404
20 Mill. - 50 Mill.	87	2 666 395	2 659 211	2 500 970	418	58 754
50 Mill. - 75 Mill.	26	1 591 347	1 583 360	1 504 202	-	28 830
75 Mill. oder mehr	36	9 301 416	9 287 430	7 399 244	18 594	674 613
Insgesamt	7 600	20 352 575	20 303 528	17 979 537	52 181	839 902
Verlustfälle	3 741	6 853 102-	6 858 996-	6 773 449-	17 958	7 710

Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien

Steuerpflichtige mit
positivem Einkommen

1 - 12 000	8	60	60	60	-	-
12 000 - 25 000	4	99	99	93	-	2
25 000 - 50 000	6	423	399	293	51	38
50 000 - 100 000	10	1 404	1 361	1 223	8	49
100 000 - 200 000	17	5 834	5 824	2 813	244	1 250
200 000 - 500 000	11	7 432	7 383	7 200	-	66
500 000 - 1 Mill.	14	18 352	17 960	15 547	628	1 123
1 Mill. - 2 Mill.	16	48 157	47 863	47 268	112	214
2 Mill. - 5 Mill.	18	134 130	133 827	120 953	1 443	5 283
5 Mill. - 10 Mill.	24	332 442	331 077	282 771	5 903	16 740
10 Mill. - 20 Mill.	27	784 452	782 400	747 046	418	13 374
20 Mill. - 50 Mill.	13	824 384	822 169	765 110	-	20 532
50 Mill. - 75 Mill.	16	6 189 639	6 182 917	4 564 381	18 594	558 925
75 Mill. oder mehr						
Insgesamt	184	8 346 808	8 333 339	6 554 758	27 401	617 596
Verlustfälle	67	2 027 568-	2 030 209-	1 968 446-	15 543	2 796

Gesellschaften mit beschränkter Haftung

Steuerpflichtige mit
positivem Einkommen

1 - 12 000	1 680	7 345	7 314	7 119	1 476	71
12 000 - 25 000	1 158	32 637	32 456	32 121	28	147
25 000 - 50 000	765	53 995	53 816	53 323	117	195
50 000 - 100 000	771	109 512	109 153	108 355	59	322
100 000 - 200 000	976	319 364	318 395	317 843	447	1 437
200 000 - 500 000	687	485 431	484 515	479 796	178	1 777
500 000 - 1 Mill.	496	703 543	702 281	692 801	900	3 964
1 Mill. - 2 Mill.	481	1 529 342	1 521 323	1 505 349	4 668	6 610
2 Mill. - 5 Mill.	187	1 298 535	1 296 444	1 265 127	6 589	11 753
5 Mill. - 10 Mill.	122	1 705 380	1 701 977	1 635 066	10 318	26 684
10 Mill. - 20 Mill.	60	1 881 943	1 876 811	1 753 924	-	45 380
20 Mill. - 50 Mill.	13	766 963	761 191	739 092	-	8 298
50 Mill. - 75 Mill.	20	3 111 777	3 104 513	2 834 863	-	115 688
75 Mill. oder mehr						
Insgesamt	7 416	12 005 767	11 970 189	11 424 779	24 780	222 306
Verlustfälle	3 674	4 825 534-	4 828 787-	4 805 003-	2 415	4 914

1) Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

2) Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

2 Körperschaftsteuerpflichtige 1989

2.3 Gesamtbetrag der Einkünfte, Inlandseinkommen und Steuerschuld der beschränkt Steuerpflichtigen mit positivem Einkommen nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von... bis unter... DM	Gesamtbetrag der Einkünfte		Inlands-einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	Berücksichtigter Verlustabzug	
	Stpfl.	1 000 DM			Stpfl.	1 000 DM
1 - 12 000	359	1 701	1 661	827	15	40
12 000 - 25 000	127	2 222	2 159	1 077	11	62
25 000 - 50 000	127	4 588	4 357	2 172	15	219
50 000 - 100 000	130	9 263	8 704	4 335	16	540
100 000 - 200 000	81	11 465	10 672	5 307	9	738
200 000 - 500 000	114	37 450	35 064	17 441	15	2 240
500 000 - 1 Mill.	59	41 820	39 404	19 379	8	2 309
1 Mill. - 5 Mill.	80	184 228	175 945	86 550	13	7 805
5 Mill. - 10 Mill.	10	66 682	66 615	33 304	-	-
10 Mill. oder mehr	22	643 166	578 883	281 983	5	54 180
Insgesamt	1 109	1 002 585	923 464	452 375	107	68 133
Dar.: Nichtsteuerbelastete	.	.	.	.	.	.

2.4 Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der steuerbefreiten Körperschaften mit positivem Einkommen, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, nach Rechtsform und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt			
	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	positive festgesetzte Körperschaftsteuer
	Stpfl.	1 000 DM		
1 - 12 000	105	341	338	4 247
12 000 - 25 000	25	445	439	1 697
25 000 - 50 000	19	662	662	1 545
50 000 oder mehr	15	2 485	2 480	3 801
Insgesamt	164	3 933	3 919	11 290

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	darunter							
	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)				Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG)			
	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	positive festgesetzte Körperschaft- steuer	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	positive festgesetzte Körperschaft- steuer
	Stpfl.	1 000 DM			Stpfl.	1 000 DM		
1 - 12 000	27	133	133	230	76	206	203	3 999
12 000 - 25 000	11	191	190	509	14	254	249	1 188
25 000 - 50 000	13	449	449	1 225	6	213	213	320
50 000 oder mehr	11	1 308	1 303	3 241	4	1 177	1 177	560
Insgesamt	62	2 081	2 075	5 205	100	1 850	1 842	6 067

2 Körperschaftsteuer
2.5 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens aus dem Gewinn (Verlust) und Steuerschuld der steuerbefreiten Körperschaften

Lfd. Nr.	Rechtsform	Gewinn		Verlust		Gesamtbetrag der nichtabziehbaren Aufwendungen	
		Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) ...	61	1 909	.	.	17	518
2	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien	6	312	.	.	-	-
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	55	1 597	.	.	17	518
4	Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG und Abschn. 96 Abs. 1 S. 2 KStR	100	1 776	.	.	21	72
5	Insgesamt ..	161	3 685	3	349	38	590

Lfd. Nr.	Rechtsform	Berücksichtigungsfähiger (= tatsächlicher) Verlustabzug (§ 8 Abs.1,4 u. 5 KStG, § 10d EStG)	Einkommen -- Zu versteuern- des Einkommen	Steuerpflichtige, deren zu versteuerndes Einkommen dem allgemeinen Steuersatz von 56 v.H. gemäß § 23 Abs. 1 KStG unterliegt			
				Betrag		Körperschaft- steuer	
				Stpfl.	1 000 DM		Stpfl.
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) ...	4	7	2 076	62	2 076	1 162
2	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien .....	.	.	.	6	307	171
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	.	.	.	56	1 769	991
4	Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG und Abschn. 96 Abs. 1 S. 2 KStR	5	7	1 844	102	1 844	1 031
5	Insgesamt ..	9	14	3 920	164	3 920	2 193

Lfd. Nr.	Rechtsform	Änderung der KSt nach § 27 - 43 KStG				Festgesetzte Körperschaftsteuer positiv	
		Minderung der Körperschaftsteuer		Erhöhung der Körperschaftsteuer			
		Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) ...	27	229	16	4 070	62	5 207
2	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	5	65	4	2 995	6	3 162
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	22	164	12	1 075	56	2 045
4	Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG und Abschn. 96 Abs. 1 S. 2 KStR	77	343	74	5 264	97	6 086
5	Insgesamt ..	104	572	90	9 334	159	11 293

pflichtige 1989
mit positivem Einkommen, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, nach Rechtsform

Gesamtbetrag der Zuschläge								Gewinn ----- Gesamtbetrag der Einkünfte		Lfd. Nr.
davon										
Körperschaftsteuer- zahlungen für Veranlagungszeiträume ab 1989		Kapitalertragsteuer, soweit sie auf vereinnahmte Kapital- erträge entfällt		anzurechnende Körperschaftsteuer, die auf vereinnahmte Kapitalerträge entfällt (mit 9/16 der Kapitalerträge		sonstige nichtabziehbare Aufwendungen				
Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	
16	495	5	13	3	5	.	.	62	2 083	1
-	-	-	-	-	-	-	-	6	312	2
16	495	5	13	3	5	.	.	56	1 771	3
14	68	9	3	11	3	.	.	102	1 852	4
30	563	14	16	14	8	6	11	164	3 935	5

Tarifermäßigung für Einkünfte aus Berlin (West) (\$ 21 Abs. 2 oder 3 BerlinFG)		Ermäßigungen nach				dazu				Lfd. Nr.	
		§§ 16, 17 BerlinFG		§ 15 des 5. VermBG		Pauschsteuer bei Erteilung von Ausnahmebewilligungen bei					
						Insgesamt	außerhalb von		in		
				Berlin (West) gelegenen Wohnungen							
Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM		
-	-	-	-	.	.	10	10	205	-	-	1
-	-	-	-	-	-	3	3	62	-	-	2
-	-	-	-	.	.	7	7	143	-	-	3
-	-	-	-	.	.	10	10	114	.	.	4
-	-	-	-	13	5	20	20	319	.	.	5

Festgesetzte Körperschaftsteuer negativ		davon ab						Verbleibende Körperschaftsteuer		Körperschaftsteuer- Überzahlung		Lfd. Nr.
		anzurechnende Kapitalertragsteuer soweit mit ... der inländischen Kapitalerträge einbehalten				Anrechnung von Körperschaftsteuer nach § 49 Abs.1 KStG i.V.m. § 36 Abs. 2 Nr. 3 EStG						
		25 vH		10 vH								
Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	
-	-	3	2	7	23	3	5	59	5 184	.	.	1
-	-	-	-	.	.	-	-	6	3 161	-	-	2
-	-	3	2	.	.	3	5	53	2 023	.	.	3
.	.	17	3	15	40	16	9	97	6 030	.	.	4
.	.	20	5	22	63	19	14	156	11 214	4	11	5

2 Körperschaftsteuer

2.6 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens aus dem Bilanzgewinn (-verlust),

Lfd. Nr.	Rechtsform	Bilanzgewinn		Bilanzverlust		beim Bilanzgewinn/-verlust bereits berücksichtigt	
		Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM

1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) ...	173 940	55 863 956	2 582	311 547-	2 622	606 698
2	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	1 171	24 638 706	45	168 359-	177	612 787
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	172 769	31 225 250	2 537	143 188-	2 445	6 089-
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG)	19 790	4 533 191	212	38 236-	1 323	110 354
5	Insgesamt ..	193 730	60 397 147	2 794	349 783-	3 945	717 052

Lfd. Nr.	Rechtsform	dazu				Gesamtbetrag der nichtabziehbaren Aufwendungen	
		verdeckte Gewinnausschüttungen (§ 8 Abs. 3 KStG)		anzurechnende Körperschaftsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge			
		Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM

1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) ...	4 790	330 214	4 163	1 477 855	168 859	37 423 487
2	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	30	3 445	319	941 053	1 198	17 266 832
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	4 760	326 769	3 844	536 802	167 661	20 156 655
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG)	207	9 394	3 364	241 737	6 035	4 001 003
5	Insgesamt ..	4 997	339 608	7 527	1 719 592	174 894	41 424 490

Lfd. Nr.	Rechtsform	noch: davon					
		Investitionszulagen (§ 5 Abs. 2 Invzulg, § 19 Abs. 4 BerlinFG)		steuerfrei bleibender Betrag des Veräuße- rungsgewinns nach § 16 Abs. 4 EStG		andere abzuziehende Beträge	
		Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM

1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) ...	4 904	891 652	43	89 237	29	578 488
2	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	251	524 892	4	456	11	575 254
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	4 653	366 760	39	88 781	18	3 234
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG)	201	33 367	12	963	58	36 411
5	Insgesamt ..	5 105	925 019	55	90 200	87	614 899

*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

pflichtige 1989
Zuschläge und Abschläge der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit positivem Einkommen nach Rechtsform *)

dazu		dazu/davon ab		dazu		Lfd. Nr.
nach § 50c EStG und nach § 26 Abs. 8 KStG steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinnminderung		Erhöhung um nicht ausgleichs- fähige Verluste usw. oder Kürzung nach § 15a Abs. 2 oder 3 Satz 4 EStG		Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 6 EStG		
Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	

8	299 482	59	4 832	15	508	1
.	.	8	5 588	.	.	2
.	.	51	756-	.	.	3
10	2 317	6	58	12	5 358	4
18	301 799	65	4 890	27	5 866	5

Gesamtbetrag der Abschläge		davon				Lfd. Nr.
		Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben		steuerfreie Einnahmen i.S.d. § 3 und 3a EStG abzüglich der damit in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Ausgaben		
Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	

5 455	1 844 805	242	154 490	351	130 938	1
360	1 248 802	16	45 969	134	102 231	2
5 095	596 003	226	108 521	217	28 707	3
826	192 114	74	3 029	495	118 293	4
6 281	2 036 919	316	157 519	846	249 231	5

noch: davon		dazu		davon ab		Lfd. Nr.
Freibetrag für Land- und Forstwirte		negative aus- ländische Einkünfte		positive ausländische Einkünfte, die nach DBA steuerfrei sind und Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 2 EStG		
Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	

-	-	184	955 464	649	3 817 064	1
-	-	36	923 928	186	3 120 170	2
-	-	148	31 536	463	696 894	3
28	51	14	11 257	59	91 710	4
28	51	198	966 721	708	3 908 774	5

2 Körperschaftsteuer
2.6 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens aus dem Bilanzgewinn (-verlust),

Lfd. Nr.	Rechtsform	dazu					
		Berichtigungs-/ Hinzurechnungsbetrag nach dem AStG		Aufstockungsbetrag i.S.d. § 26 Abs. 2 KStG oder ggf. anzu- rechnende Steuergut- schrift bei fran- zösischen Dividenden		beim Organ	
						der an die OG zum Aus- gleich eines sonst ent- stehenden Jahresfehlbe- trags geleistete Betrag 1)	
		Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) ...	48	24 295	97	142 871	605	1 830 611
	davon:						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	19	20 270	43	131 447	127	1 274 961
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	29	4 025	54	11 424	478	555 650
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG)	-	405	4	284	87	35 389
5	Insgesamt ..	48	24 700	101	143 155	692	1 866 000

Lfd. Nr.	Rechtsform	davon ab				dazu	
		Ausbildungsplatz- Abzugsbetrag (§ 24b EStG)		Ausländ. Steuern nach § 26 Abs. 6 KStG i.V.m. § 34c Abs. 2 u. 3 EStG		dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (§ 14 KStG)	
		Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) ...	769	10 912	81	48 199	1 320	9 231 867
	davon:						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	42	6 388	34	32 216	275	6 897 934
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	727	4 524	47	15 983	1 045	2 333 933
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG)	81	527	25	15 384	372	377 656
5	Insgesamt ..	850	11 439	106	63 583	1 692	9 609 523

Lfd. Nr.	Rechtsform	Berücksichtigungsfähiger (= tatsächlicher) Verlustabzug (§ 8 Abs. 1, 4 u. 5 KStG, § 10d EStG, § 2 Abs. 1 Satz 2 AIG)		Einkommen	davon ab	
					Freibetrag nach § 24 oder 25 KStG	
		Stpfl.	1 000 DM		Stpfl.	1 000 DM
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) ...	23 303	2 692 929	87 479 019	-	-
	davon:					
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	109	1 062 439	38 227 266	-	-
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	23 194	1 630 490	49 251 753	-	-
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG)	1 123	44 580	8 174 615	12 698	43 494
5	Insgesamt ..	24 426	2 737 509	95 653 634	12 698	43 494

*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

1) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt.
2) Nur aus personeller Veranlagung.

pflichtige 1989
Zuschläge und Abschläge der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit positivem Einkommen nach Rechtsform *)

davon ab		dazu		dazu/davon ab		Summe der Einkünfte		Lfd. Nr.
träger		Gewinn/Verlust aus Rumpfwirtschaftsjahr 2)		Abzug/Hinzurechnung nach dem AIG				
der von der OG abgeführte Gewinn 1)								
Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM.	Stpfl.	1 000 DM	

987	10 320 971	15	18 137	104	682 183-	176 522	90 627 020	1
229	7 607 826	-	-	39	667 590-	1 216	39 538 687	2
758	2 713 145	15	18 137	65	14 593-	175 306	51 087 339	3
309	419 851	-	-	8	87 501-	20 002	8 388 691	4
1 296	10 740 822	15	18 137	112	769 684-	196 524	99 015 711	5

Gewinn ----- Gesamtbetrag der Einkünfte		davon ab				Lfd. Nr.
		Spenden und Beiträge i.S. von § 9 Nr. 3 KStG abziehbar		Sonderausgaben i.S.d. § 10 Abs. 1 Nr. 6 EStG (Steuerberatungskosten)		
Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	

176 522	90 567 904	48 984	395 955	-	-	1
1 216	39 501 078	833	211 375	-	-	2
175 306	51 066 826	48 151	184 580	-	-	3
20 002	8 372 727	4 705	153 034	110	502	4
196 524	98 940 631	53 689	548 989	110	502	5

davon ab		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		Lfd. Nr.
im Gewinn enthaltene inländische Kapitalerträge (einschl. Kapital- ertragsteuer), die dem Steuerabzug mit 30 vH unterliegen haben			positiv	negativ	
Stpfl.	1 000 DM				

13	2 031	87 476 989	36 138 869	501 373	1
6	218	38 227 048	16 040 121	91 379	2
7	1 813	49 249 941	20 098 768	409 994	3
11	495	8 130 624	3 985 680	1 496	4
24	2 526	95 607 613	40 124 569	502 869	5

2 Körperschaftsteuer
2.7 Entwicklung des Verlusts aus dem Bilanzgewinn (-verlust), Zuschläge

Lfd. Nr.	Rechtsform	Bilanzgewinn		Bilanzverlust		beim Bilanzgewinn/-verlust bereits berücksichtigt	
		Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Korrekturbetrag zur Anpassung der Handels- bilanzwerte an die steuerlich maßgeblichen Wertsätze	
		Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) ...	55 863	10 580 605	118 910	16 714 228-	2 015	319 039
2	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	252	4 004 995	436	2 834 412-	72	267 721
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	55 611	6 575 610	118 474	13 879 816-	1 943	51 318
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (\$ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG)	2 614	166 631	9 390	2 906 237-	271	46 105-
5	Insgesamt ..	58 477	10 747 236	128 300	19 620 465-	2 286	272 934

Lfd. Nr.	Rechtsform	dazu		Gesamtbetrag der nichtabziehbaren Aufwendungen		Gesamtbetrag der Abschläge	
		anzurechnende Körperschaftsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge		Stpfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
		Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) ...	1 208	42 700	63 137	97 365	5 525	5 469 373
2	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	37	24 387	486	230 129	150	2 159 429
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 171	18 313	62 651	132 764-	5 375	3 309 944
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (\$ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG)	418	36 823	1 611	210 431	212	75 985
5	Insgesamt ..	1 626	79 523	64 748	307 796	5 737	5 545 358

Lfd. Nr.	Rechtsform	davon				dazu	
		andere abzuziehende Beträge		Freibetrag für Land- und Forstwirte		negative ausländische Einkünfte	
		Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) ...	14	1 089 192	-	-	142	42 715
2	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	3	1 068 717	-	-	12	11 846
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	11	20 475	-	-	130	30 869
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (\$ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG)	10	12 846	11	20	4	126
5	Insgesamt ..	24	1 102 038	11	20	146	42 841

*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

1) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt.

pflichtige 1989
und Abschläge der unbeschränkt steuerpflichtigen Verlustfälle nach Rechtsform *)

dazu		dazu/davon ab		dazu				Lfd. Nr.
nach § 50c EStG und § 26 Abs. 8 KStG steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinnminderung		Erhöhung um nicht ausgleichs- fähige Verluste usw. oder Kürzung nach § 15a Abs. 2 oder 3 Satz 4 EStG		Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 6 EStG		verdeckte Gewinnausschüttungen (§ 8 Abs. 3 KStG)		
Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	
.	.	.	.	7	400	2 400	54 504	1
-	-	.	.	.	.	9	603	2
.	.	.	.	.	.	2 391	53 901	3
.	.	.	.	5	351	83	4 148	4
4	243	85	86 744	12	751	2 483	58 652	5

davon								Lfd. Nr.
Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben		steuerfreie Einnahmen i.S.d. § 3 und 3a EStG abzüglich der damit in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Ausgaben		Investitionszulagen (§ 5 Abs. 2 InvZuG, § 19 Abs. 4 BerlinFG)		steuerfrei bleibender Betrag des Veräußerungsgewinns nach § 16 Abs. 4 EStG		
Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	
1 181	2 940 402	293	261 588	4 085	1 176 578	51	1 613	1
41	994 212	24	15 511	96	80 654	.	.	2
1 140	1 946 190	269	246 077	3 989	1 095 924	.	.	3
29	6 950	96	41 750	70	14 070	4	349	4
1 210	2 947 352	389	303 338	4 155	1 190 848	55	1 962	5

davon ab		dazu						Lfd. Nr.
positive ausländische Einkünfte, die nach DBA steuerfrei sind und Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 2 EStG		Berichtigungs-/Hinzurechnungs- betrag nach dem AStG		Aufstockungsbetrag i.S.d. § 26 Abs. 2 KStG oder ggf. anzurechnende Steuergutschrift bei französischen Dividenden		beim Organträger		
						der an die OG zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahresfehlbetrags geleistete Betrag 1)		
Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	
285	515 306	13	8 294	.	.	488	2 352 589	1
50	179 608	3	5 314	.	.	51	667 076	2
235	335 698	10	2 980	.	.	437	1 685 513	3
5	102 142	-	-	.	.	23	45 852	4
290	617 448	13	8 294	7	619	511	2 398 441	5

2 Körperschaftsteuer
2.7 Entwicklung des Verlusts aus dem Bilanzgewinn (-verlust), Zuschläge

Lfd. Nr.	Rechtsform	davon ab		dazu		Abzug/Hinzurechnung nach dem AIG	
		beim Organträger		Gewinn/Verlust aus Rumpfwirtschaftsjahr 2)			
		der von der OG abgeführte Gewinn 1)					
		Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM

1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) ...	539	2 805 654	5	3 715-	52	25 382-
2	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	96	1 648 692	-	-	8	6 784-
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	443	1 156 962	5	3 715-	44	18 598-
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (\$ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG)	65	47 281	-	-	6	21 707
5	Insgesamt ..	604	2 852 935	5	3 715-	58	3 675-

Lfd. Nr.	Rechtsform	Gewinn Gesamtbetrag der Einkünfte		davon ab			
				Spenden und Beiträge i.S. von § 9 Nr. 3 KStG abziehbar		Sonderausgaben i.S.d. § 10 Abs. 1 Nr. 6 EStG (Steuerberatungskosten)	
		Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM

1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) ...	174 773	11 857 082-	27 018	57 140	-	-
2	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	688	970 489-	295	15 191	-	-
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	174 085	10 886 593-	26 723	41 949	-	-
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (\$ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG)	12 004	2 652 498-	886	38 453	21	47
5	Insgesamt ..	186 777	14 509 580-	27 904	95 593	21	47

Lfd. Nr.	Rechtsform	Verlustvortrag	Verlust	davon ab	
				im Gewinn enthaltene inländische Kapitalerträge (einschl. Kapital- ertragsteuer), die dem Steuerabzug mit 30 vH unterliegen haben	
		1 000 DM		Stpfl.	1 000 DM

1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) ...	18 797 145	19 478 440	.	.
2	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	3 139 327	3 232 306	-	-
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	15 657 818	16 246 134	.	.
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (\$ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG)	2 680 844	2 858 191	.	.
5	Insgesamt ..	21 477 989	22 336 631	5	48

*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

1) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt.
2) Nur aus personeller Veranlagung.

pflichtige 1989
und Abschläge der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Rechtsform *)

Summe der Einkünfte		davon ab				dazu		Lfd. Nr.
		Ausbildungsplatz-Abzugsbetrag (§ 24b EStG)		ausländ. Steuern nach § 26 Abs. 6 KStG i.V.m. § 34c Abs. 2 u. 3. EStG		dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (§ 14 KStG)		
Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	

167 368	11 834 405-	468	4 410	196	18 265	851	434 036	1
665	957 180-	22	930	44	12 379	112	921 892	2
166 703	10 877 225-	446	3 480	152	5 886	739	487 856-	3
11 343	2 637 910-	22	160	20	14 411	81	6 092	4
178 711	14 472 315-	490	4 570	216	32 676	932	440 128	5

Berücksichtigungsfähiger Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 KStG, § 10d EStG)		Tatsächlicher Verlustabzug (§ 8 Abs. 1, 4 und 5 KStG, § 10d EStG, § 2 Abs. 1 Satz 2 AIG)		Verlustrücktrag				Lfd. Nr.
				nach 1987		nach 1988		
Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	

115 317	47 456 859	54 397	7 564 219	5 268	344 926	6 203	232 303	1
453	12 274 588	219	2 246 627	34	46 634	22	8 794	2
114 864	35 182 271	54 178	5 317 592	5 234	298 292	6 181	223 509	3
6 485	38 832 046	2 546	167 192	371	151 503	207	24 493	4
121 802	86 288 905	56 943	7 731 411	5 639	496 429	6 410	256 796	5

Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibende Körperschaftsteuer		Körperschaftsteuer- überzahlung		Lfd. Nr.
positiv		negativ						
Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	

2 390	172 637	1 295	71 525	2 348	97 966	15 184	1 484 288	1
50	103 750	32	19 128	32	32 204	336	545 786	2
2 340	68 887	1 263	52 397	2 316	65 762	14 848	938 502	3
182	4 004	325	17 423	182	3 932	2 284	415 363	4
2 572	176 641	1 620	88 948	2 530	101 898	17 468	1 899 651	5

Lfd. Nr.	Rechtsform	Steuerpflichtige, deren zu versteuerndes					
		Allgemeiner Steuersatz gemäß § 23 Abs. 1 KStG			Ermäßigte		
					für Körperschaften, Personenvereini- gungen und Vermögensmassen i.S.d. § 1 Abs. 1 Nr. 3 - 6 KStG und beschränkt Stpfl. i.S.d. § 2 Nr. 1 KStG; § 23 Abs. 2 KStG		
		56 vH			50 vH		
		Betrag		Körper- schaft- steuer	Betrag		Körper- schaft- steuer
		Stpfl.	1 000 DM		Stpfl.	1 000 DM	

1	Kapitalgesellsch. (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) ...	176 439	87 317 586	48 897 815	-	-	-
2	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	1 214	38 099 213	21 335 556	-	-	-
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .	175 225	49 218 373	27 562 259	-	-	-
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG)	4 960	2 981 792	1 669 801	6 827	5 134 520	2 567 258
5	Insgesamt ..	181 399	90 299 378	50 567 616	6 827	5 134 520	2 567 258

Lfd. Nr.	Rechtsform	Zu versteuerndes Einkommen		Körper- schaft- steuer	Ermäßigungen nach			
					§ 26 Abs. 1 - 5 KStG, § 12 AStG (anzurechnende ausl. Steuern)		Steuergutschrift aufgrund DBA Frankreich	
		Stpfl.	1 000 DM		Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM

1	Kapitalgesellsch. (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) ...	176 513	87 476 989	48 939 236	1 199	578 379	59	3 740
2	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	1 216	38 227 048	21 368 547	278	489 386	34	3 058
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .	175 297	49 249 941	27 570 689	921	88 993	25	682
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG)	11 795	8 130 624	4 240 641	178	20 464	4	31
5	Insgesamt ..	188 308	95 607 613	53 179 877	1 377	598 843	63	3 771

Lfd. Nr.	Rechtsform	Festgesetzte Körperschaftsteuer				davon	
		positiv		negativ		Erstattung (evtl. Nachforderung) von Körperschaft- steuern nach § 11 Abs. 2 u. 3 AStG	
		Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM

1	Kapitalgesellsch. (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) ...	171 543	36 138 889	3 856	501 373	.	.
2	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	1 188	16 040 121	27	91 379	.	.
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .	170 355	20 098 768	3 829	409 934	.	.
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG)	11 678	3 985 680	75	1 496	.	.
5	Insgesamt ..	183 221	40 124 569	3 931	502 869	.	.

*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

pflichtige 1989
unbeschränkt Steuerpflichtigen mit positivem Einkommen nach Rechtsform *)

Einkommen dem(n) ... Steuersatz(-sätzen) unterliegt										Lfd. Nr.		
Steuersätze												
bei ausländischen Einkünften aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr § 26 Abs. 6 Satz 4 KStG, § 34c Abs. 4 EStG				bei Pauschalierung der auf ausländische Einkünfte entfallenden inländischen Körperschaftsteuer, § 26 Abs. 6 Satz 1 KStG, § 34c Abs. 5 EStG			Einkommen oder Einkommensteile mit besonderen Steuersätzen					
28 vH				25 vH								
Betrag		Körperschaftsteuer		Betrag		Körperschaftsteuer		Betrag			Körperschaftsteuer	
Stpfl.	1 000 DM			Stpfl.	1 000 DM			Stpfl.	1 000 DM			

131	52 806	14 785	30	105 633	26 406	.	.	.	1
11	34 447	9 645	15	93 387	23 346	.	.	.	2
120	18 359	5 140	15	12 246	3 060	.	.	.	3
-	-	-	3	13 941	3 486	.	.	.	4
131	52 806	14 785	33	119 574	29 892	8	1 208	326	5

Tarifermäßigung für Einkünfte aus Berlin (West) § 21 Abs. 2 oder 3 BerlinFG)		Ermäßigung nach				Änderung der Körperschaftsteuer nach §§ 27 - 43 KStG				Lfd. Nr.
		§§ 16, 17 BerlinFG		§ 15 des 5. VermbG		Minderung der Körperschaftsteuer		Erhöhung der Körperschaftsteuer		
Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	

6 027	489 872	228	235 028	59 245	46 645	73 901	12 331 598	5 458	383 534	1
133	217 845	74	213 710	233	333	935	4 666 270	84	170 794	2
5 894	272 027	154	21 318	59 012	46 312	72 966	7 665 328	5 374	212 740	3
144	24 628	107	88 068	3 837	6 409	3 364	122 363	89	5 503	4
6 171	514 500	335	323 096	63 082	53 054	77 265	12 453 961	5 547	389 037	5

ab						verbleibende Körperschaftsteuer		Körperschaftsteuer- überzahlung		Lfd. Nr.
Anzurechnende Kapitalertragsteuer soweit mit ... der inländischen Kapitalerträge einbehalten				Anrechnung von Körper- schaftsteuer nach § 49 Abs. 1 KStG i.V.m. § 36 Abs. 2 Nr. 3 EStG						
25 vH		10 vH								
Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	

14 629	2 501 148	24 568	592 007	10 511	5 281 716	170 170	30 108 084	5 364	2 845 259	1
745	1 463 778	729	457 881	731	3 038 969	1 038	12 237 057	177	1 248 941	2
13 884	1 037 370	23 839	134 126	9 780	2 242 747	169 132	17 871 027	5 187	1 596 318	3
5 190	313 622	4 765	820 362	4 876	431 590	10 852	2 776 852	1 476	358 245	4
19 819	2 814 770	29 333	1 412 369	15 387	5 713 306	181 022	32 884 936	6 840	3 203 504	5

2 Körperschaftsteuer
2.9 Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG
2.9.1 Teilbeträge des

Lfd. Nr.	Rechtsform	Ungemindert belasteter Teilbetrag davon (§ 30 Abs. 1 Nr. 1 KStG)				Mit 36 vH Körperschaftsteuer belasteter ermäßigter Teilbetrag (§ 30 Abs. 1 Nr. 2 KStG)	
		mit 56 vH Körperschaftsteuer belastet					
		positiv		negativ			
		Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM

Unbeschränkt Steuer

1	Kapitalgesellsch. (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (ohne Organgesellschaften)	207 657	109 355 834	65 419	3 062 108	86 050	10 149 938
2	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	1 235	53 223 747	473	1 058 268	701	7 988 041
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	206 422	56 132 087	64 946	2 003 840	85 349	2 161 897
4	Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG u. Abschn. 96 Abs. 1 Satz 2 KStR	5 464	10 942 786	367	29 664	4 806	2 365 236
5	Insgesamt ..	213 121	120 298 620	65 786	3 091 772	90 856	12 515 174
6	Organgesellschaften	2 123	2 091 035	792	135 088	532	203 011

dar
Steuerpflichtige

7	Kapitalgesellsch. (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (ohne Organgesellschaften)	171 054	104 964 497	3 391	296 463	68 824	9 665 703
8	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	1 121	52 303 900	56	86 544	618	7 786 164
9	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	169 933	52 660 597	3 335	209 919	68 206	1 879 539
10	Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG u. Abschn. 96 Abs. 1 Satz 2 KStR	4 660	9 739 073	73	8 339	4 006	2 111 446
11	Insgesamt ..	175 714	114 703 570	3 464	304 802	72 830	11 777 149
12	Organgesellschaften	1 482	1 950 324	434	94 702	393	143 252

Steuerpflichtige mit

13	Kapitalgesellsch. (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (ohne Organgesellschaften)	35 422	4 117 159	61 129	2 731 469	16 951	381 585
14	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	111	805 557	415	971 717	81	107 603
15	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	35 311	3 311 602	60 714	1 759 752	16 870	273 982
16	Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG u. Abschn. 96 Abs. 1 Satz 2 KStR	774	1 188 699	289	21 322	724	250 269
17	Insgesamt ..	36 196	5 305 858	61 418	2 752 791	17 675	631 854
18	Organgesellschaften	641	140 711	358	40 386	139	59 759

pflichtige 1989
der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Veranlagungsart und Rechtsform
verwendbaren Eigenkapitals

Nicht mit Körperschaftsteuer belasteter Teilbetrag (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 KStG)								Lfd. Nr.
aus ausländischen Einkünften (§ 30 Abs. 2 Nr. 1 KStG)				aus nicht der Körperschaftsteuer unterliegenden Vermögensmehrungen (§ 30 Abs. 2 Nr. 2 KStG)				
positiv		negativ		positiv		negativ		
Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	

pflichtige insgesamt

2 808	33 127 842	502	249 878	110 629	27 550 438	194 711	97 223 069	1
434	25 610 943	28	68 935	998	15 568 899	744	15 532 317	2
2 374	7 516 899	474	180 943	109 631	11 981 539	193 967	81 690 752	3
104	32 830	9	451	5 728	4 827 093	1 057	423 535	4
2 912	33 160 672	511	250 329	116 357	32 377 531	195 768	97 646 604	5
125	2 513 250	24	60 267	1 426	1 170 536	2 280	3 326 944	6

unter:
mit positivem Einkommen

1 994	27 416 767	230	29 658	96 114	20 146 007	34 894	4 762 991	7
339	22 447 836	15	3 151	887	12 038 298	175	1 179 544	8
1 655	4 968 931	215	26 507	95 227	8 107 709	34 719	3 583 447	9
88	23 612	8	322	4 351	1 986 004	342	28 290	10
2 082	27 440 379	238	29 980	100 465	22 132 011	35 236	4 791 281	11
86	1 444 470	15	55 257	1 014	1 091 737	1 393	1 552 039	12

negativem Einkommen (Verlustfälle)

799	5 363 423	.	.	13 908	6 820 636	157 333	91 476 816	13
94	2 828 287	.	.	107	3 347 384	567	14 352 645	14
705	2 535 136	250	148 449	13 801	3 473 252	156 766	77 124 171	15
16	9 218	.	.	1 226	2 609 080	700	393 839	16
815	5 372 641	264	214 362	15 134	9 429 716	158 033	91 870 655	17
39	1 068 780	9	5 010	412	78 799	887	1 774 905	18

2 Körperschaftsteuer
2.9 Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG
2.9.1 Teilbeträge des

Lfd. Nr.	Rechtsform	Nicht mit Körperschaftsteuer (§ 30 Abs. 1 Nr. 3)			
		Altkapital (§ 30 Abs. 2 Nr. 3 KStG)			
		positiv		negativ	
		Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM

Unbeschränkt Steuer

1	Kapitalgesellsch. (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (ohne Organgesellschaften)	37 777	92 103 114	23 336	2 780 317
	davon:				
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	1 047	66 137 868	117	187 205
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	36 730	25 965 246	23 219	2 593 112
4	Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG u. Abschn. 96 Abs. 1 Satz 2 KStR	6 271	10 890 483	66	13 385
5	Insgesamt ..	44 048	102 993 597	23 402	2 793 702
6	Organgesellschaften	2 233	13 699 244	806	330 518

dar
Steuerpflichtige

7	Kapitalgesellsch. (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (ohne Organgesellschaften)	26 231	74 278 087	12 287	961 974
	davon:				
8	Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	735	56 779 050	76	120 387
9	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	25 496	17 499 037	12 211	841 587
10	Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG u. Abschn. 96 Abs. 1 Satz 2 KStR	4 530	8 035 150	25	11 948
11	Insgesamt ..	30 761	82 313 237	12 312	973 922
12	Organgesellschaften	1 659	12 122 843	577	248 727

Steuerpflichtige mit

13	Kapitalgesellsch. (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (ohne Organgesellschaften)	11 127	16 469 873	10 740	1 743 601
	davon:				
14	Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	307	8 342 180	40	66 726
15	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ..	10 820	8 127 693	10 700	1 676 875
16	Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG u. Abschn. 96 Abs. 1 Satz 2 KStR	1 589	2 705 625	39	1 431
17	Insgesamt ..	12 716	19 175 498	10 779	1 745 032
18	Organgesellschaften	574	1 576 401	229	81 791

pflichtige 1989
der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Veranlagungsart und Rechtsform
verwendbaren Eigenkapitals

belasteter Teilbetrag und Abs. 2 KStG)				Gesamtbetrag des verwendbaren Eigenkapitals						Lfd. Nr.
aus Einlagen (\$ 30 Abs. 2 Nr. 4 KStG)				Steuer- pflichtige	positiv		negativ			
positiv		negativ								
Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM		Anzahl	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	

pflichtige insgesamt

19 358	144 545 145	873	1 429 740	353 113	192 046	368 472 019	160 824	56 384 811	1
861	79 133 217	24	78 273	1 878	1 523	232 076 825	354	1 339 106	2
18 497	65 411 928	849	1 351 467	351 235	190 523	136 395 194	160 470	55 045 705	3
1 212	690 258	7	1 376	6 887	6 545	29 362 160	340	81 881	4
20 570	145 235 403	880	1 431 116	360 000	198 591	397 834 179	161 164	56 466 692	5
3 415	34 856 990	545	798 877	6 656	4 706	50 511 294	1 456	628 925	6

unter:
mit positivem Einkommen

7 385	78 348 092	526	575 060	175 650	165 026	309 817 282	10 617	1 624 263	7
554	53 143 765	20	44 391	1 187	1 161	203 349 510	26	284 511	8
6 831	25 204 327	506	530 669	174 463	163 865	106 467 772	10 591	1 339 752	9
737	160 832	3	647	4 780	4 754	22 009 476	26	2 906	10
8 122	78 508 924	529	575 707	180 430	169 780	331 826 758	10 643	1 627 169	11
2 400	29 546 511	325	300 864	4 497	3 343	44 434 905	795	387 361	12

negativem Einkommen (Verlustfälle)

11 604	63 092 914	324	511 639	173 855	25 790	53 286 612	147 885	53 718 780	13
302	23 632 053	4	33 882	681	355	24 626 769	325	1 054 460	14
11 302	39 460 861	320	477 757	173 174	25 435	28 659 843	147 560	52 664 320	15
422	525 346	4	729	1 939	1 634	6 949 095	303	78 303	16
12 026	63 618 260	328	512 368	175 794	27 424	60 235 707	148 188	53 797 083	17
1 015	5 310 479	220	498 013	2 159	1 363	6 076 389	661	241 564	18

2 Körperschaftsteuerpflichtige 1989
2.9 Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG der unbeschränkt Steuerpflichtigen
nach Veranlagungsart und Rechtsform
2.9.2 Für Ausschüttungen verwendbarer Teil des Nennkapitals

Rechtsform	Bestand zum Schluß des vorangegangenen Wirtschaftsjahres		Zugänge aus der Umwandlung von Rücklagen, die aus dem Gewinn eines nach dem 31.12.76 abgelaufenen Wirtschaftsjahr gebildet worden sind		Abgänge aus der Rückzahlung von Nennkapital		Abgänge aus der Herabsetzung von Nennkapital ohne Auszahlung an die Anteilseigner		Bestand zum Schluß des Wirtschaftsjahres	
	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM

Unbeschränkt Steuerpflichtige insgesamt

Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (ohne Organgesellschaften)...	.	.	.	.	5	172	.	.	2 159	2 789 449
davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften schaften auf Aktien.....	.	.	.	.	-	-	.	.	86	519 102
Gesellschaften mit beschränkter Haftung.....	1 905	1 964 590	225	311 927	5	172	.	.	2 073	2 270 347
Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG und Abschnitt 96 Abs. 1 Satz 2 KStR.....	.	.	.	.	-	-	.	.	3	839
Insgesamt...	1 980	2 344 704	244	451 754	5	172	.	.	2 162	2 790 288
Organgesellschaften.....	48	100 853	.	.	-	-	.	.	49	100 869

darunter:

Steuerpflichtige mit positivem Einkommen

Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (ohne Organgesellschaften)...	.	.	.	.	5	172	-	-	1 737	2 387 273
davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften schaften auf Aktien.....	.	.	.	.	-	-	-	-	79	508 871
Gesellschaften mit beschränkter Haftung.....	1 515	1 593 127	196	285 445	5	172	-	-	1 658	1 878 402
Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG und Abschnitt 96 Abs. 1 Satz 2 KStR.....	.	.	.	.	-	-	-	-	2	567
Insgesamt...	1 583	1 963 198	214	424 812	5	172	-	-	1 739	2 387 840
Organgesellschaften.....	39	87 298	-	-	-	-	-	-	39	87 298

Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle)

Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (ohne Organgesellschaften)...	.	.	.	.	-	-	.	.	.	.
davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften schaften auf Aktien.....	.	.	.	.	-	-	-	-	.	.
Gesellschaften mit beschränkter Haftung.....	383	370 046	.	.	-	-	.	.	406	384 378
Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG und Abschnitt 96 Abs. 1 Satz 2 KStR.....	.	.	-	-	-	-	-	-	.	.
Insgesamt...	390	380 089	28	20 792	-	-	.	.	414	394 881
Organgesellschaften.....	9	13 555	.	.	-	-	-	-	10	13 571

2 Körperschaftsteuerpflichtige 1989
2.10 Offene Gewinnausschüttungen (einschl. Verlustfälle und steuerbefreite
Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind)

Veranlagungsart Rechtsform	Vorgenommene Gewinnausschüttungen, die auf einem Gewinnaufteilungsbeschluß beruhen				Für 1989 (1988/89) vorgenommene Ausschüt- tungen gemäß § 21a GenG, die in der Satzung vorgesehen sind	
	darunter					
	Ausschüttungen im folgenden Wirtschaftsjahr		Ausschüttungen im Über- nächsten Wirtschaftsjahr			
	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM
Steuerpflichtige mit positivem Einkommen (ohne Steuerbefr. und Organgesellschaften) insges. ...	64 534	35 977 354	8 932	1 490 123	-	-
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (ohne Organgesellschaften)	61 215	35 546 570	8 911	1 489 486	-	-
davon:						
Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	936	15 432 137	11	5 149	-	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	60 279	20 114 433	8 900	1 484 337	-	-
Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG und Abschnitt 96 Abs. 1 Satz 2 KStR	3 319	430 784	21	637	-	-
Steuerbefreite mit positivem Einkommen	100	29 963	3	351	4	253
Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Ver- lustfälle) (ohne Steuerbefr. und Organgesell- schaften) insges.	1 519	846 060	98	39 768	-	-
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (ohne Organgesellschaften)	1 039	782 295	89	39 568	-	-
davon:						
Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	72	522 493	.	.	-	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	967	259 802	.	.	-	-
Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG und Abschnitt 96 Abs. 1 Satz 2 KStR	480	63 765	9	200	-	-
Steuerbefreite mit negativem Einkommen (Verlustfälle)	425	39 945	8	117	26	883
Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle)	629	920 275	8	6 151	-	-
Steuerpflichtige ohne Rechtsform 1)	-	-	-	-	-	-

Veranlagungsart Rechtsform	Vorabauschüttungen für 1989 (1988/89) auf den zu erwartenden Gewinn		Gewinnausschüttungen, die nicht auf einem Gewinnverteilungsbeschuß beruhen		Nicht mit dem Nennkapital zu verrechnende Liquidationsraten	
	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM
Steuerpflichtige mit positivem Einkommen (ohne Steuerbefr. und Organgesellschaften) insges. ...	2 094	2 971 395	5 362	592 451	64	4 919
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (ohne Organgesellschaften)	2 094	2 971 395	5 213	590 650	64	4 919
davon:						
Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	-	-	34	11 022	-	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	2 094	2 971 395	5 179	579 628	64	4 919
Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG und Abschnitt 96 Abs. 1 Satz 2 KStR	-	-	149	1 801	-	-
Steuerbefreite mit positivem Einkommen .....	.	.	-	-	-	-
Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Ver- lustfälle) (ohne Steuerbefr. und Organgesell- schaften) insges.	110	13 238	2 459	70 298	61	1 156
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) (ohne Organgesellschaften)	110	13 238	2 432	69 974	56	964
davon:						
Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	-	-	11	3 619	-	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	110	13 238	2 421	66 355	56	964
Steuerpflichtige nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG und Abschnitt 96 Abs. 1 Satz 2 KStR	-	-	27	324	5	192
Steuerbefreite mit negativem Einkommen (Verlustfälle)	9	19	.	.	-	-
Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle)	3	21 949	7	2 566	6	1 203
Steuerpflichtige ohne Rechtsform 1)	-	-	-	-	-	-

1) Körperschaften, von denen nur Daten aus Anlage WA
(ohne Rechtsform) vorhanden sind.

Lfd. Nr.	Rechtsform	Sonderver									
		§ 6b EStG		§ 6c EStG		§ 6d EStG		§ 7b EStG		§ 7d Abs. 1 und 4 EStG	
		Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM

Unbeschränkt Steuer

1	Kap.-Gesellsch. (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .	408	1 736 309	.	.	6	2 914	41	9 671	405	1 584 342
2	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	170	1 235 314	-	-	-	-	8	120	86	1 112 382
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	238	500 995	.	.	6	2 914	33	9 551	319	471 960
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (\$ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG)	257	169 439	.	.	-	-	25	375	25	40 917
5	Insgesamt ...	665	1 905 748	6	137 060	6	2 914	66	10 046	430	1 625 259

darunter: Steuerpflichtige

6	Kap.-Gesellsch. (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .	275	1 352 740	.	.	6	2 914	32	9 054	272	1 110 209
7	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	127	1 022 289	-	-	-	-	6	111	60	922 417
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	148	330 451	.	.	6	2 914	26	8 943	212	187 792
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (\$ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG)	213	154 836	.	.	-	-	21	322	19	8 014
10	Insgesamt ...	488	1 507 576	6	137 060	6	2 914	53	9 376	291	1 118 223

Organ

11	Kap.-Gesellsch. (1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .	71	217 015	-	-	-	-	3	589	88	324 856
12	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	28	159 846	-	-	-	-	.	.	18	81 442
13	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	43	57 169	-	-	-	-	.	.	70	243 414

Nachrichtlich: Steuerpflichtige

14	Insgesamt ...	5	2 253	-	-	-	-
----	---------------	---	-------	---	---	---	---	---	---	---	---

- 1) Einschl. Steuerpflichtige mit negativem
Einkommen (Verlustfälle).
- 2) Steuerpflichtige, bei denen die Rechtsform wegen des feh-
lenden/nicht zugeordneten Mantelbogens nicht festgestellt
werden konnte.

pflichtige 1989

Steuerpflichtigen nach Veranlagungsart und Rechtsform

günstigungen nach												Lfd. Nr.
§ 7d Abs. 7 EStG		§ 7e EStG		§ 7f EStG		§ 7g EStG		§ 74 EStDV		§ 76 EStDV		
Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	

pflichtige insgesamt 1)

55	102 969	.	.	14	10 615	3 635	52 771	144	152 750	14	2 777	1
7	79 244	-	-	.	.	-	-	42	106 748	.	.	2
48	23 725	.	.	.	.	3 635	52 771	102	46 002	.	.	3
3	139	-	-	-	-	24	1 923	7	133	.	.	4
58	103 108	.	.	14	10 615	3 659	54 694	151	152 883	16	2 970	5

mit positivem Einkommen

.	.	.	.	11	8 873	2 757	41 215	93	106 578	10	2 539	6
.	.	-	-	.	.	-	-	33	81 286	.	.	7
26	20 197	.	.	.	.	2 757	41 215	60	25 292	.	.	8
.	.	-	-	-	-	16	1 897	5	127	.	.	9
34	90 195	.	.	11	8 873	2 773	43 112	98	106 705	11	2 732	10

gesellschaften 1)

.	.	-	-	-	-	29	560	39	45 126	.	.	11
-	-	-	-	-	-	-	-	8	25 365	-	-	12
.	.	-	-	-	-	29	560	31	19 761	.	.	13

ohne Rechtsform 2)

-	-	-	-	-	-	5	447	-	-	-	-	14
---	---	---	---	---	---	---	-----	---	---	---	---	----

Lfd. Nr.	Rechtsform	Sonderver									
		§ 78 EStDV		§ 80 EStDV		§ 81 EStDV		§ 82a EStDV		§ 82b EStDV	
		Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM

Unbeschränkt Steuer

1 Kap.-Gesellsch. (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .	4	97	149	262 851	36	55 195	61	4 483	14	785
davon:										
2 Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	-	-	36	171 019	-	-	13	1 008	-	-
3 Gesellschaften mit beschränkter Haftung	4	97	113	91 832	36	55 195	48	3 475	14	785
4 Alle übrigen Steuerpflichtigen (\$ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG)	-	-	54	8 014	3	461	46	1 516	13	2 847
5 Insgesamt ...	4	97	203	270 865	39	55 656	107	5 999	27	3 632

darunter: Steuerpflichtige

6 Kap.-Gesellsch. (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .	.	.	98	131 097	14	47 881	43	4 152	9	448
davon:										
7 Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	-	-	28	101 792	-	-	12	984	-	-
8 Gesellschaften mit beschränkter Haftung	.	.	70	29 305	14	47 881	31	3 168	9	448
9 Alle übrigen Steuerpflichtigen (\$ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG)	-	-	53	8 003	-	-	34	1 386	7	2 687
10 Insgesamt ...	.	.	151	139 100	14	47 881	77	5 538	16	3 135

Organ

11 Kap.-Gesellsch. (1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .	-	-	31	103 112	.	.	4	178	.	.
davon:										
12 Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	-	-	6	47 500	-	-	.	.	-	-
13 Gesellschaften mit beschränkter Haftung	-	-	25	55 612	.	.	.	.	.	.

Nachrichtlich: Steuerpflichtige

14 Insgesamt ...	-	-	-	-	-	-	4	46	-	-
------------------	---	---	---	---	---	---	---	----	---	---

1) Einschl. Steuerpflichtige mit negativem
Einkommen (Verlustfälle).

2) Steuerpflichtige, bei denen die Rechtsform wegen des feh-
lenden/nicht zugeordneten Mantelbogens nicht festgestellt
werden konnte.

pflichtige 1989

Steuerpflichtigen nach Veranlagungsart und Rechtsform

günstigungen nach												Lfd. Nr.
§ 82d EStDV		§ 82f EStDV		§ 82g EStDV		§ 82h EStDV		§ 82i EStDV		§ 82k EStDV		
Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	

pflichtige insgesamt 1)

.	.	34	590 592	8	2 139	.	.	28	7 846	.	.	1
.	.	5	505 002	-	-	-	-	7	4 038	-	-	2
215	143 650	29	85 590	8	2 139	.	.	21	3 808	.	.	3
.	.	-	-	4	237	.	.	30	4 150	.	.	4
269	657 169	34	590 592	12	2 376	7	1 689	58	11 996	7	1 005	5

mit positivem Einkommen

.	.	14	421 849	.	.	.	.	14	6 763	.	.	6
.	.	3	421 569	-	-	-	-	6	3 720	-	-	7
127	95 596	11	280	.	.	.	.	8	3 043	.	.	8
.	.	-	-	.	.	.	.	24	3 229	.	.	9
165	569 821	14	421 849	6	977	4	744	38	9 992	3	873	10

gesellschaften 1)

57	62 280	5	82 240	-	-	-	-	.	.	-	-	11
13	34 709	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
44	27 571	5	82 240	-	-	-	-	.	.	-	-	13

ohne Rechtsform 2)

.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Lfd. Nr.	Rechtsform	Sonderver			
		§§ 7, 12 Abs. 3 Schutzbaugesetz		steuerfreie Rücklage nach § 3 Zonenrandför- derungsgesetz gebildet	
		Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM

Unbeschränkt Steuer

1	Kapitalgesellsch. (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG) .....	.	.	309	2 713 581
	davon:				
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	-	-	5	2 504 100
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	.	.	304	209 481
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG) .....	.	.	41	24 946
5	Insgesamt	10	269	350	2 738 527

darunter: Steuerpflichtige

6	Kapitalgesellsch. (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	3	60	251	2 687 900
	davon:				
7	Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	-	-	5	2 504 100
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	3	60	246	183 800
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG)	-	-	32	16 382
10	Insgesamt	3	60	283	2 704 282

Organ

11	Kapitalgesellsch. (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	-	-	7	11 612
	davon:				
12	Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	-	-	-	-
13	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	-	-	7	11 612

Nachrichtlich: Steuerpflichtige

14	Insgesamt	-	-	4	511
----	-----------------	---	---	---	-----

- 1) Einschl. Steuerpflichtige mit negativem
Einkommen (Verlustfälle).
- 2) Steuerpflichtige, bei denen die Rechtsform wegen des feh-
lenden/nicht zugeordneten Mantelbogens nicht festgestellt
werden konnte.

pflichtige 1989

Steuerpflichtigen nach Veranlagungsart und Rechtsform

günstigungen (nach)								Lfd. Nr.
§ 14 Berlin- Förderungsgesetz		Erhöhte Absetzungen nach dem BerlinFG für						
		Ein- und Zwei- familienhäuser sowie Eigentumswohnungen (\$ 15 BerlinFG)		Mehrfamilienhäuser (\$ 14a BerlinFG)		Modernisierungsmaßnahmen bei Mehrfamilienhäusern (\$ 14b BerlinFG)		
Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	

pflichtige insgesamt 1)

1 277	1 545 822	.	.	.	.	.	.	1
38	202 126	-	-	4	1 031	.	.	2
1 239	1 343 696	.	.	.	.	6	222	3
27	52 295	-	-	.	.	.	.	4
1 304	1 598 117	.	.	9	1 750	9	443	5

mit positivem Einkommen

818	1 158 887	.	.	3	581	3	97	6
23	146 789	-	-	.	.	-	-	7
795	1 012 098	.	.	.	.	3	97	8
21	51 609	-	-	-	-	-	-	9
839	1 210 496	.	.	3	581	3	97	10

gesellschaften 1)

63	279 705	-	-	-	-	.	.	11
8	54 778	-	-	-	-	-	-	12
55	224 927	-	-	-	-	.	.	13

ohne Rechtsform 2)

.	.	-	-	-	-	.	.	14
---	---	---	---	---	---	---	---	----

Lfd. Nr.	Rechtsform	Sonderver			
		§ 1 Auslandsinvestitionsgesetz		§ 3 Auslandsinvestitionsgesetz	
		Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM

• Unbeschränkt Steuer

1	Kapitalgesellsch. (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	11	8 512	45	306 400
2	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien .....	.	.	19	243 717
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	.	.	26	62 683
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG)	-	-	-	-
5	Insgesamt	11	8 512	45	306 400

darunter: Steuerpflichtige

6	Kapitalgesellsch. (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	7	8 452	36	261 829
7	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien .....	.	.	16	230 701
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	.	.	20	31 128
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG)	-	-	-	-
10	Insgesamt	7	8 452	36	261 829

Organ

11	Kapitalgesellsch. (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	-	-	6	31 289
12	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	-	-	3	13 016
13	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	-	-	3	18 273

Nachrichtlich: Steuerpflichtige

14	Insgesamt	-	-	-	-
----	-----------------	---	---	---	---

1) Einschl. Steuerpflichtige mit negativem
Einkommen (Verlustfälle).

2) Steuerpflichtige, bei denen die Rechtsform wegen des feh-
lenden/nicht zugeordneten Mantelbogens nicht festgestellt
werden konnte.

pflichtige 1989

Steuerpflichtigen nach Veranlagungsart und Rechtsform

günstigungen (nach)				Höhe der Rücklagen für Preissteigerung am Schluß des Wirtschaftsjahres (§ 74 EStDV)		Lfd. Nr.
§ 3 Zonenrandförderungsgesetz (Sonderabschreibungen vorgenommen)		insgesamt				
Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	

pflichtige insgesamt 1)

1 586	2 070 876	7 839	11 874 583	296	998 968	1
60	1 401 405	284	8 073 247	58	711 063	2
1 526	669 471	7 555	3 801 336	238	287 905	3
391	144 157	838	601 060	24	2 832	4
1 977	2 215 033	8 677	12 475 643	320	1 001 800	5

mit positivem Einkommen

1 197	1 717 580	5 619	9 733 064	183	715 707	6
46	1 325 375	195	7 298 084	44	564 914	7
1 151	392 205	5 424	2 434 980	139	150 793	8
330	108 114	683	505 411	18	1 852	9
1 527	1 825 694	6 302	10 238 475	201	717 559	10

gesellschaften 1)

98	215 772	390	1 376 736	76	199 478	11
5	36 433	51	453 122	13	109 145	12
93	179 339	339	923 614	63	90 333	13

ohne Rechtsform 2)

8	1 482	30	6 502	-	-	14
---	-------	----	-------	---	---	----

Lfd. Nr.	Rechtsform	Pensionsrückstellung (§ 6a EStG)					
		Zuführung zur Rück- stellung für Pensionsverpflichtungen		Pensionszahlungen des Jahres 1989 insgesamt		Höhe der Rückstellung für Pensionsverpflich- tungen am Schluß des Wirtschaftsjahres	
		Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM

Unbeschränkt Steuer

1	Kapitalgesellsch. (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	18 470	8 941 712	3 964	7 190 104	19 533	104 448 440
2	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	655	5 524 318	561	5 728 141	713	69 817 715
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	17 815	3 417 394	3 403	1 461 963	18 820	34 630 725
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG)	1 588	674 515	1 164	707 883	1 874	9 948 421
5	Insgesamt	20 058	9 616 227	5 128	7 897 987	21 407	114 396 861

darunter: Steuerpflichtige

6	Kapitalgesellsch. (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	12 349	6 418 523	2 225	3 641 364	12 802	71 794 254
7	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	412	4 517 418	364	2 807 669	444	53 101 837
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	11 937	1 901 105	1 861	833 695	12 358	18 692 417
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG)	1 377	623 808	1 000	541 918	1 595	8 787 984
10	Insgesamt	13 726	7 042 331	3 225	4 183 282	14 397	80 582 238

Organ

11	Kapitalgesellsch. (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	1 237	1 516 502	747	3 016 021	1 395	20 211 992
12	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien	99	704 454	89	2 623 085	108	10 950 504
13	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 138	812 048	658	392 936	1 287	9 261 488

Nachrichtlich: Steuerpflichtige

14	Insgesamt	48	16 240	21	11 049	43	235 555
----	-----------------	----	--------	----	--------	----	---------

1) Einschl. Steuerpflichtige mit negativem
Einkommen (Verlustfälle).

2) Steuerpflichtige, bei denen die Rechtsform wegen des feh-
lenden/nicht zugeordneten Mantelbogens nicht festgestellt
werden konnte.

pflichtige 1989

Steuerpflichtigen nach Veranlagungsart und Rechtsform

Pensionskassen				Unterstützungskassen						Lfd. Nr.
Zuwendungen an Pensionskassen nach § 4c EStG		Höhe des Kassen- vermögens am Schluß des Wirtschaftsjahres		Zuwendungen an Unterstützungskassen nach § 4d EStG		Zahlungen (Renten und Beihilfen)		Höhe des Kassen- vermögens am Schluß des Wirtschaftsjahres		
Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	

pflichtige insgesamt 1)

154	231 651	62	16 799 668	243	606 383	293	658 802	307	10 600 385	1
38	190 837	19	10 610 583	78	255 527	100	466 430	96	4 325 102	2
116	40 814	43	6 189 085	165	350 856	193	192 372	211	6 275 283	3
166	37 366	13	246 793	62	35 494	51	17 978	55	798 034	4
320	269 017	75	17 046 461	305	641 877	344	676 780	362	11 398 419	5

mit positivem Einkommen

76	187 086	32	11 618 590	142	457 882	166	558 251	175	9 512 338	6
17	157 740	13	10 494 563	53	177 719	71	416 595	70	3 909 698	7
59	29 346	19	1 124 027	89	280 163	95	141 656	105	5 602 640	8
151	29 818	12	246 061	49	21 154	40	13 440	44	712 868	9
227	216 904	44	11 864 651	191	479 036	206	571 691	219	10 225 206	10

gesellschaften 1)

39	34 602	8	4 594 275	61	121 458	74	74 529	78	807 584	11
14	29 245	.	.	13	64 853	13	33 405	12	205 861	12
25	5 357	.	.	48	56 605	61	41 124	66	601 723	13

ohne Rechtsform 2)

.	.	-	-	3	719	14
---	---	---	---	---	-----	---	---	---	---	----

Lfd. Nr.	Rechtsform	Absetzung für Abnutzung					
		bei Gewinnnein					
		für Gebäude				für bewegliche	
		linear		degressiv		linear	
		Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM

mit positivem Einkommen

1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)...	8 113	3 733 071	1 518	2 830 551	85 906	21 851 899
2	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien.....	477	2 241 595	149	2 377 846	633	8 253 786
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung.....	7 636	1 491 476	1 369	452 705	85 273	13 598 113
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG).....	4 298	982 056	711	200 127	5 877	1 761 237
5	Insgesamt.....	12 411	4 715 127	2 229	3 030 678	91 783	23 613 136

Verlust

6	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)...	5 930	1 143 094	726	188 958	99 654	9 117 082
7	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien.....	167	306 795	27	37 723	360	1 786 988
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung.....	5 763	836 299	699	151 235	99 294	7 330 094
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG).....	2 360	504 567	231	84 495	4 797	21 657 638
10	Insgesamt.....	8 290	1 647 661	957	273 453	104 451	30 774 720

Organ

11	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)...	1 564	925 686	221	184 334	4 706	7 996 422
12	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien.....	118	337 704	33	72 620	139	1 713 740
13	Gesellschaften mit beschränkter Haftung.....	1 446	587 982	188	111 714	4 567	6 282 682

unbeschränkt Steuer

14	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)...	15 607	5 801 851	2 465	3 203 843	190 266	38 965 403
15	davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien.....	762	2 886 094	209	2 488 189	1 132	11 754 514
16	Gesellschaften mit beschränkter Haftung.....	14 845	2 915 757	2 256	715 654	189 134	27 210 889
17	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 - 6 KStG).....	6 658	1 486 623	942	284 622	10 674	23 418 875
18	Insgesamt.....	22 265	7 288 474	3 407	3 488 465	200 940	62 384 278

Steuerpflichtige

19	Insgesamt.....	201	72 823	31	14 143	918	215 000
----	----------------	-----	--------	----	--------	-----	---------

1) Steuerpflichtige, bei denen die Rechtsform wegen des feh-
lenden/nicht zugeordneten Mantelbogens nicht festgestellt
werden konnte.

pflichtige 1989

i.S.d. § 4 Abs. 5 EStG der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Rechtsform

nach § 7 EStG						Betriebsausgaben i.S.d. § 4 Abs. 5 EStG		Lfd. Nr.
Einkünfte		bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung						
Wirtschaftsgüter		für Gebäude						
degressiv		linear		degressiv				
Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	Stpfl.	1 000 DM	

veranlagte Steuerpflichtige

12 169	12 933 869	246	84 385	48	10 262	24 423	566 040	1
207	6 944 960	4	9 605	.	.	316	129 490	2
11 962	5 988 909	242	74 780	.	.	24 107	436 550	3
920	559 307	141	15 093	18	1 378	1 550	75 005	4
13 089	13 493 176	387	99 478	66	11 640	25 973	641 045	5

fälle

6 943	2 654 453	196	15 007	19	4 005	23 431	218 043	6
66	665 759	.	.	-	-	129	40 294	7
6 877	1 988 694	.	.	19	4 005	23 302	177 749	8
332	520 455	115	74 203	7	299	397	10 024	9
7 275	3 174 908	311	89 210	26	4 304	23 828	228 067	10

gesellschaften

937	5 545 256	25	3 826	-	-	1 380	130 584	11
67	1 542 093	.	.	-	-	72	40 007	12
870	4 003 163	.	.	-	-	1 308	90 577	13

pflichtige insgesamt

20 049	21 133 578	467	103 218	67	14 267	49 234	914 667	14
340	9 152 812	10	11 106	.	.	517	209 791	15
19 709	11 980 766	457	92 112	.	.	48 717	704 876	16
1 252	1 079 762	256	89 296	25	1 677	1 947	85 029	17
21 301	22 213 340	723	192 514	92	15 944	51 181	999 696	18

ohne Rechtsform 1)

94	202 586	9	358	3	548	115	1 613	19
----	---------	---	-----	---	-----	-----	-------	----

3 Körperschaftsteuerpflichtige nach Bundesländern 1989

3 Körperschaftsteuerpflichtige
3.1 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige

Lfd. Nr.	Veranlagungsart	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	
		Einkommen Verlust 1)	Positive festgesetzte Körperschaftsteuer 2)
		Stpfl.	1 000 DM

Schleswig-

Steuerpflichtige mit positivem Einkommen				
1	Insgesamt (ohne Steuerbefreite und Organ- gesellschaften)	6 489	1 501 800	623 558
2	Steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind	12	135	677
3	Organgesellschaften	138	116 420	1 110
Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle)				
4	Insgesamt (ohne Steuerbefreite und Organ- gesellschaften)	6 073	415 152-	1 219
5	Organgesellschaften	69	55 178-	319

Ham

Steuerpflichtige mit positivem Einkommen				
6	Insgesamt (ohne Steuerbefreite und Organ- gesellschaften)	7 369	3 581 063	1 417 729
7	Steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind	16	222	4 613
8	Organgesellschaften	658	1 657 171	1 613
Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle)				
9	Insgesamt (ohne Steuerbefreite und Organ- gesellschaften)	8 733	1 141 540-	4 164
10	Organgesellschaften	322	459 384-	5

Nieder

Steuerpflichtige mit positivem Einkommen				
11	Insgesamt (ohne Steuerbefreite und Organ- gesellschaften)	19 096	6 794 276	2 906 303
12	Steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind .....	.	.	.
13	Organgesellschaften	584	1 713 630	482
Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle)				
14	Insgesamt (ohne Steuerbefreite und Organ- gesellschaften)	17 776	1 358 966-	30 106
15	Organgesellschaften	309	735 904-	70

*) Früheres Bundesgebiet.

1) Bei Organgesellschaften: Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

2) Bei Organgesellschaften: Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

darunter						Lfd. Nr.
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien			Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
Einkommen ----- Verlust 1)		Positive festge- setzte Körper- schaftsteuer 2)	Einkommen ----- Verlust 1)		Positive festge- setzte Körper- schaftsteuer 2)	
Stpfl.	1 000 DM		Stpfl.	1 000 DM		

Holstein

20	195 289	81 674	6 033	1 148 664	462 921	1
-	-	-	.	.	.	2
.	.	.	137	105 251	1 063	3
20	26 996-	3	5 748	346 924-	1 083	4
.	.	.	68	50 824-	36	5

burg

95	1 068 816	424 090	7 050	2 232 425	859 935	6
.	.	.	.	.	.	7
7	487 196	118	651	1 169 975	1 495	8
56	160 578-	1 015	8 472	890 531-	3 149	9
3	36 768-	-	319	422 616-	5	10

sachsen

114	2 372 730	1 014 734	17 023	3 360 542	1 363 586	11
-	-	-	-	-	-	12
13	698 187	60	571	1 015 443	422	13
70	146 365-	24 539	16 605	1 091 385-	5 113	14
5	413 473-	44	304	322 431-	26	15

Lfd. Nr.	Veranlagungsart	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	
		Einkommen Verlust 1)	Positive festgesetzte Körperschaftsteuer 2)
		Stpfl.	1 000 DM

Bre

Steuerpflichtige mit positivem Einkommen				
1	Insgesamt (ohne Steuerbefreite und Organ- gesellschaften)	2 780	643 048	255 483
2	Steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind	-	-	-
3	Organgesellschaften	153	131 464	4 244
Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle)				
4	Insgesamt (ohne Steuerbefreite und Organ- gesellschaften)	2 076	256 486-	868
5	Organgesellschaften	78	115 127-	4

Nordrhein-

Steuerpflichtige mit positivem Einkommen				
6	Insgesamt (ohne Steuerbefreite und Organ- gesellschaften)	51 563	25 470 819	10 842 433
7	Steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind	43	600	2 348
8	Organgesellschaften	1 790	7 437 898	529 743
Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle)				
9	Insgesamt (ohne Steuerbefreite und Organ- gesellschaften)	38 903	5 180 438-	67 590
10	Organgesellschaften	680	1 719 345-	1 944

Hes

Steuerpflichtige mit positivem Einkommen				
11	Insgesamt (ohne Steuerbefreite und Organ- gesellschaften)	19 281	15 145 957	6 192 536
12	Steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind	21	626	1 105
13	Organgesellschaften	830	2 188 257	139 148
Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle)				
14	Insgesamt (ohne Steuerbefreite und Organ- gesellschaften)	19 916	3 045 939-	11 889
15	Organgesellschaften	377	1 463 711-	2 356

*) Früheres Bundesgebiet.

1) Bei Organgesellschaften: Nach Hinzurechnung des dem
Orgenträger zuzurechnenden Einkommens.

2) Bei Organgesellschaften: Nur auf das von der Organgesell-
schaft zu versteuernde Einkommen.

darunter						Lfd. Nr.
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien			Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
Einkommen Verlust 1)		Positive festge- setzte Körper- schaftsteuer 2)	Einkommen Verlust 1)		Positive festge- setzte Körper- schaftsteuer 2)	
Stpfl.	1 000 DM		Stpfl.	1 000 DM		

men

19	75 364	36 255	2 643	444 085	159 616	1
-	-	-	-	-	-	2
.	.	.	150	51 990	149	3
10	47 616-	520	1 995	200 328-	342	4
3	87 558-	1	75	27 569-	3	5

Westfalen

238	11 271 193	4 804 240	49 242	12 483 265	5 200 493	6
3	182	989	18	285	409	7
71	3 530 279	516 782	1 719	3 907 619	12 961	8
108	804 730-	50 671	37 469	3 972 762-	15 005	9
22	393 762-	138	658	1 325 583-	1 806	10

sen

121	8 243 985	3 261 360	17 443	5 940 739	2 465 312	11
-	-	-	11	547	666	12
19	223 084	8 645	811	1 965 173	130 503	13
89	336 760-	5 617	18 818	2 453 200-	6 148	14
10	752 397-	2 133	367	711 314-	223	15

Lfd. Nr.	Veranlagungsart	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	
		Einkommen ----- Verlust 1)	Positive festgesetzte Körperschaftsteuer 2)
		Stpfl.	1 000 DM

Rheinland-

Steuerpflichtige mit positivem Einkommen

1	Insgesamt (ohne Steuerbefreite und Organ- gesellschaften)	9 590	4 681 603	2 036 747
2	Steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind .....	.	.	.
3	Organgesellschaften	545	678 381	62 926
Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle)				
4	Insgesamt (ohne Steuerbefreite und Organ- gesellschaften)	8 513	604 404-	3 873
5	Organgesellschaften	304	198 227-	157

Baden-

Steuerpflichtige mit positivem Einkommen

6	Insgesamt (ohne Steuerbefreite und Organ- gesellschaften)	36 685	18 988 308	8 300 575
7	Steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind	44	2 114	2 168
8	Organgesellschaften	1 138	3 832 414	49 016
Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle)				
9	Insgesamt (ohne Steuerbefreite und Organ- gesellschaften)	30 620	3 085 396-	5 134
10	Organgesellschaften	632	815 518-	843

Bay

Steuerpflichtige mit positivem Einkommen

11	Insgesamt (ohne Steuerbefreite und Organ- gesellschaften)	35 095	14 812 888	6 177 733
12	Steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind	25	210	240
13	Organgesellschaften	1 511	2 150 224	12 404
Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle)				
14	Insgesamt (ohne Steuerbefreite und Organ- gesellschaften)	43 625	5 723 530-	48 424
15	Organgesellschaften	793	1 021 757-	324

*) Früheres Bundesgebiet.

1) Bei Organgesellschaften: Nach Hinzurechnung des dem
Organträger zuzurechnenden Einkommens.

2) Bei Organgesellschaften: Nur auf das von der Organgesell-
schaft zu versteuernde Einkommen.

darunter						Lfd. Nr.
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien			Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
Einkommen Verlust 1)		Positive festge- setzte Körper- schaftsteuer 2)	Einkommen Verlust 1)		Positive festge- setzte Körper- schaftsteuer 2)	
Stpfl.	1 000 DM		Stpfl.	1 000 DM		

Pfalz

51	2 600 770	1 102 023	7 393	1 592 380	693 541	1
-	-	-	.	.	.	2
6	288 352	62 499	539	390 029	427	3
22	28 979-	3	7 803	532 187-	3 819	4
.	.	.	302	192 112-	69	5

Württemberg

218	5 538 296	2 612 156	31 501	11 920 525	4 914 898	6
-	-	-	15	701	797	7
20	2 439 437	16 046	1 118	1 392 977	32 970	8
98	168 397-	951	27 486	2 584 157-	3 100	9
7	199 384-	19	625	616 134-	824	10

ern

253	5 609 512	2 226 286	28 954	7 595 142	3 155 860	11
.	.	.	7	95	53	12
36	569 017	9 100	1 475	1 581 207	3 304	13
175	1 407 230-	19 084	39 601	3 504 821-	29 125	14
10.	125 564-	49	783	896 193-	275	15

Lfd. Nr.	Veranlagungsart	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	
		Einkommen Verlust 1)	Positive festgesetzte Körperschaftsteuer 2)
		Stpfl.	1 000 DM

Saar

Steuerpflichtige mit positivem Einkommen				
1	Insgesamt (ohne Steuerbefreite und Organ- gesellschaften)	2 347	510 830	216 145
2	Steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind	-	-	-
3	Organgesellschaften	57	243 660	38 962
Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle)				
4	Insgesamt (ohne Steuerbefreite und Organ- gesellschaften)	3 062	147 791-	664
5	Organgesellschaften	44	74 560-	542

Berlin

Steuerpflichtige mit positivem Einkommen				
6	Insgesamt (ohne Steuerbefreite und Organ- gesellschaften)	6 229	3 523 030	1 155 310
7	Steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind	-	-	-
8	Organgesellschaften	196	154 009	254
Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle)				
9	Insgesamt (ohne Steuerbefreite und Organ- gesellschaften)	7 480	1 376 989-	2 710
10	Organgesellschaften	133	200 285-	1 146

Bundes

Steuerpflichtige mit positivem Einkommen				
11	Insgesamt (ohne Steuerbefreite und Organ- gesellschaften)	196 524	95 653 622	40 124 552
12	Steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind	164	3 919	11 290
13	Organgesellschaften	7 600	20 303 528	839 902
Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle)				
14	Insgesamt (ohne Steuerbefreite und Organ- gesellschaften)	186 777	22 336 631-	176 641
15	Organgesellschaften	3 741	6 858 996-	7 710

*) Früheres Bundesgebiet.

1) Bei Organgesellschaften: Nach Hinzurechnung des dem
Organträger zuzurechnenden Einkommens.

2) Bei Organgesellschaften: Nur auf das von der Organgesell-
schaft zu versteuernde Einkommen.

darunter						Lfd. Nr.
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien			Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
Einkommen Verlust 1)		Positive festge- setzte Körper- schaftsteuer 2)	Einkommen Verlust 1)		Positive festge- setzte Körper- schaftsteuer 2)	
Stpfl.	1 000 DM		Stpfl.	1 000 DM		

land

14	85 530	39 410	2 056	378 818	153 078	1
-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	57	243 660	38 962	3
9	7 864-	394	2 777	125 059-	247	4
.	.	.	43	74 560-	542	5

(West)

73	1 165 781	437 890	5 968	2 155 189	669 529	6
-	-	-	-	-	-	7
8	7 144	204	188	146 865	50	8
31	96 791-	953	7 311	544 780-	1 756	9
3	10 834-	41	130	189 451-	1 105	10

gebiet

1 216	38 227 266	16 040 118	175 306	49 251 754	20 098 769	11
6	306	3 162	56	1 769	2 043	12
184	8 333 339	617 596	7 416	11 970 189	222 306	13
688	3 232 306-	103 750	174 085	16 246 134-	68 887	14
67	2 030 209-	2 796	3 674	4 828 787-	4 914	15

ANHANG

Erhebungsunterlagen

Statistisches Blatt 1989

KSt 3 A

Finanzamt _____

Steuernummer _____

Gemeinde _____

Kreis _____

Rechtsform des Unternehmens:

Gewerbekennzahl: _____ /

Unbeschränkt steuerpflichtig

Organschaft ☐ ja ☐ nein

wenn ja:

☐ Organträger (-mutter)

☐ Organgesellschaft (-tochter)

☐ Organträger zugleich Organgesellschaft

Nicht vom Finanzamt auszufüllen!

1	Mappen-Nr.	
2	Finanzamt	
3	Steuernummer	
4	Kartenart	1
5	Regierungsbezirk / Kreis	
6	Gemeinde	
7	Art der Steuerpflicht	1
8	Rechtsform	
9	Organschaft	
10	Gewerbekennzahl	

G. Ermittlung des Einkommens, Berechnung und Festsetzung der Körperschaftsteuer, der Erstattung (ggf. Nachforderung) nach § 11 Abs. 2 u. 3 AStG

Zu versteuerndes Einkommen

Steuerbilanz- $\frac{\text{Gewinn}}{\text{Verlust}}$

oder, wenn keine Steuerbilanz aufgestellt worden ist,

Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag

Dazu/Davon ab: Korrektur nach § 60 Abs.3 Satz 1 EStDV zur Anpassung der Handelsbilanz an die steuerlich maßgeblichen Wertansätze

Kalenderjahr 1989 oder abweichendes Wirtschaftsjahr 1988/89 (Negative Beträge rot ankreuzen)		Kz
DM	DM	
		001
		002
+/-		004
	+	136
	+/-	137
	+	138
	+	013
	+	012
	+	139
	+	
	+	022
	+	015
	-	037
		036

Dazu: Nach § 50 c EStG und nach § 26 Abs. 8 KStG steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinnminderung

Dazu/Davon ab: Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste i.S. des § 15 Abs.4 EStG bzw. des § 15 a Abs.1 EStG und Hinzurechnung nach § 15 a Abs.3 EStG oder Kürzung nach § 15 a Abs.2 oder Abs.3 Satz 4 EStG

Dazu: Gewinnzuschlag nach § 6 b Abs.6 EStG

Dazu: Verdeckte Gewinnausschüttungen
(bei genossenschaftlichen Rückvergütungen: ☐ laut eingereicherter Anlage GV ☐ laut beigefügter Anlage GV)

Dazu: Anzurechnende Körperschaftsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge

Zwischensumme

Dazu: Nichtabziehbare Aufwendungen

☐ laut eingereicherter Anlage A ☐ laut beigefügter Anlage A

☐ laut folgender Eintragung bei den Kz 017, 140, 022, 015 und 037:
Körperschaftsteuer für Veranlagungszeiträume 1977 bis 1988 _____ DM; Kz 017
für den Veranlagungszeitraum 1989 _____ DM Kz 140

Vermögensteuer für den Veranlagungszeitraum 1989

Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgabe abziehbare Beiträge

Davon ab: Erstattung nichtabziehbarer Steuern und Nebenleistungen für die Veranlagungszeiträume 1977 bis 1988

Statistisches Blatt zu KSt 3 A

Jan. 90 (3)

Davon ab/Dazu: **Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen**

Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben

Steuerfreie Einnahmen im Sinne der §§ 3 und 3 a EStG abzüglich der damit in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Ausgaben

Investitionszulagen (§ 5 Abs. 2 InvZulG, § 19 Abs. 4 BerlinFG)

Steuerfrei bleibender Betrag des Veräußerungsgewinns nach § 16 Abs. 4 EStG

Davon ab: **Inländische Kapitalerträge mit 30 v.H. Kapitalertragsteuerabzug**

(nach Abzug der damit in unmittelb. wirtschaftl. Zusammenhang stehenden Betriebsausgaben, soweit diese den Bilanzgewinn gemindert haben)

Dazu: **Negative ausländische Einkünfte** im Sinne der Zeilen 7, 8 und 72 b der Anlage AE

Davon ab: **Positive ausländische Einkünfte**, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung – ggf. in Verbindung mit § 26 Abs.7 KStG – steuerfrei sind, sowie Verlustabzug gem. § 2a Abs.1 Satz 2 EStG

Dazu: **Berichtigungs-/Hinzurechnungsbetrag nach dem Außensteuergesetz**

Dazu: **Aufstockungsbetrag** i. S. des § 26 Abs. 2 KStG und anzurechnende **Steuergutschrift bei französischen Dividenden**

Zwischensumme

Bei Organshaft

Dazu: Summe der Beträge aus

nebenstehenden Zeilen aller Anlagen ORG

Davon ab: Summe der Beträge aus

nebenstehenden Zeilen aller Anlagen ORG

Zwischensumme

Bei zusätzlichem Rumpfwirtschaftsjahr:

Dem Betrag lt. vorstehender Zwischensumme entsprechendes Ergebnis des Rumpfwirtschaftsjahres

Abzug/Hinzurechnung nach dem Auslandsinvestitionsgesetz

Summe der Einkünfte

Davon ab:

Ausbildungsplatz-Abzugsbetrag (§ 24 b EStG)

Ausländische Steuern vom Einkommen, für die der Abzug gemäß § 26 Abs. 6 KStG i.V. mit § 34 c Abs. 2 EStG beantragt wurde oder i.V. mit § 34 c Abs.3 EStG zusteht

Zwischensumme

Spenden und Beiträge

Unter Beachtung der Höchstbeträge sind abziehbar

Gesamtbetrag der Einkünfte

Bei Organshaft

Dazu/Davon ab: Summe der Beträge aus Zeile 13 aller Anlagen ORG

Dazu: Betrag aus Zeile 24 der Anlage ORG

Betrag aus Zeile 26 der Anlage ORG (eingetragen mit umgekehrtem Vorzeichen)

Einkommen i.S. des § 47 Abs.2 KStG

Verlustabzug (§ 8 Abs. 1, 4 u. 5 KStG, § 10 d EStG, § 2 Abs.1 Satz 2 Auslandsinvestitionsgesetz)

Vortrag aus / Rücktrag von	Berücksichtigungsfähig DM	Kz	Für 1989 werden abgezogen DM	verbleiben DM
1984		080		
1985		081		
1986		082		
1987		083		
1988		084		
1990		085		
1991		150		
Zusammen				

Einkommen (Übertrag)

Kalenderjahr 1989 oder abweichendes Wirtschaftsjahr 1988/1989	Kz
DM	
Übertrag	
-	141
DM	
	038
+	041
+	050
+	042
-	
-	068
+	040
-	039
+	007
+	053
+	143
-	144
+/-	055
-/+	044
	155
-	057
-	147
-	066
	166
+/-	149
+	075
-/+	078
	079
-	092
	093

Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG

Zu versteuerndes Einkommen (ggf. Negativbetrag)

Übertrag

Kalenderjahr 1989 oder abweichendes Wirtschaftsjahr 1988/89	Kz
DM	
Übertrag	
-	094
	095

Berechnung der Körperschaftsteuer

Vom zu versteuernden Einkommen (Kz 095) unterliegen einer Körperschaftsteuer in Höhe von:

- 56 v.H. (allgemeiner Steuersatz gem. § 23 Abs. 1 KStG)
- 50 v.H. (Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen i.S. des § 1 Abs. 1 Nr. 3 bis 6 KStG, vgl. § 23 Abs. 2 KStG)
- 28 v.H. (ausländische Einkünfte aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr; § 26 Abs. 6 Sätze 1 und 4 KStG, § 34 c Abs.4 EStG)
- 25 v.H. (Pauschalierung der auf ausländische Einkünfte entfallenden inländischen Körperschaftsteuer; § 26 Abs.6 Satz 1 KStG, § 34 c Abs.5 EStG)
-v.H.

Einkommensteile		Körperschaftsteuer (auf volle DM abgerundet)	
DM	Kz	DM	
	101		111
	102		112
	105		115
	106		116
	107		117
	108		118
			119
			161
			121
			123
			125
			127
			128
			129
			130
			162
			163
			132
			133

Tarifiermäßigungen

Anzurechnende ausländische Steuern im Sinne des § 26 Abs.1 bis 5 KStG, § 12 AStG
Steuergutschrift aufgrund des DBA Frankreich

Ermäßigung für Einkünfte aus Berlin (West) (§ 21 Abs. 2 oder 3 BerlinFG)

Ermäßigung nach den §§ 16, 17 BerlinFG

Ermäßigung nach § 15 des 5. VermBG

Änderung der Körperschaftsteuer nach den §§ 27 bis 43 KStG

Minderung der Körperschaftsteuer

Erhöhung der Körperschaftsteuer

Festgesetzte Körperschaftsteuer

Festgesetzte Erstattung (evtl. Nachforderung) von Körperschaftsteuer nach § 11 Abs. 2 u. 3 AStG

Anzurechnende Kapitalertragsteuer,

soweit mit 25 v. H. der inländischen Kapitalerträge einbehalten

soweit mit 10 v. H. der inländischen Kapitalerträge einbehalten

Anrechnung von Körperschaftsteuer nach § 49 Abs.1 KStG in Verbindung mit § 36 Abs. 2 Nr. 3 EStG

Verbleibende Körperschaftsteuer – Überzahlung in Rot –

Statistisches Blatt 1989

KSt 3 B**Finanzamt**

Steuernummer

Gemeinde

Kreis

Gewerbekennzahl

1

☐ Unbeschränkt ☐ Beschränkt steuerpflichtig *)

Nicht vom Finanzamt auszufüllen!								
1	Mappen-Nr.							
2	Finanzamt							
3	Steuernummer							
4	Kartenart							2
5	Regierungsbezirk / Kreis							
6	Gemeinde							
7	Art der Steuerpflicht							
8	Rechtsform							
9	Organschaft							0
10	Gewerbekennzahl							

*) Zutreffendes bitte ankreuzen.

E. Ermittlung des Einkommens, Berechnung und Festsetzung der Körperschaftsteuer, der Erstattung (ggf. Nachforderung) nach § 11 Abs.2 u. 3 EStG

Zu versteuerndes Einkommen

Gewinn aus:

Land- und Forstwirtschaft

**Gewinnanteil 1989/90,
der auf das Kj. 1990
entfällt**

Gewinn

Wj. 1988/89 DM. davon entfallen auf das Ki. 1989

Wj. 1989/90 _____ DM, davon entfallen auf das Kj. 1989 _____

Gewinne aus Beteiligungen

Veräußerungsgewinne im Sinne der §§ 14, 14 a Abs.1 bis 3 EStG
(nach Abzug eines etwaigen Freibetrags)

Gewerbebetrieb

Gewinn im – Kalenderjahr 1989 – Wirtschaftsjahr 1988/89 – Rumpfwirtschaftsjahr 1989 – einschl. Veräußerungs-
gewinne im Sinne der §§ 16, 17 EStG (nach Abzug eines etwaigen Freibetrags) und Einkommen der Organgesell-
schaft(en) (§§ 14 bis 19 KStG)

Selbständiger Arbeit einschl. Veräußerungsgewinne im Sinne des § 18 Abs. 3 EStG (nach Abzug eines etwaigen Freibetrags)

Überschuß der Einnahmen über die Werbungskosten aus:

Kapitalvermögen (nach Abzug des Sparer-Freibetrags)

Vermietung und Verpachtung

Sonstigen Einkünften

Davon ab: Inländische Kapitalerträge mit 30 v.H. Kapitalertragsteuerabzug

(nach Abzug der mit ihnen im unmittelbaren wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Betriebsausgaben oder Werbungskosten)

Dazu: **Negative ausländische Einkünfte** im Sinne der Zeilen 7. 8 und 72 b der Anlage AE

Davon ab: **Positive ausländische Einkünfte**, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung – ggf. in Verbindung mit § 26 Abs. 7 KStG – steuerfrei sind, sowie Verlustabzug gem. § 2 a Abs. 1 Satz 2 EStG.

Abzug/Hinzurechnung nach dem Auslandsinvestitionsgesetz

Summe der Einkünfte

Davon ab:

Ausbildungsplatz-Abzugsbetrag (§ 24 b EStG)

Freibetrag für Land- und Forstwirte

Ausländische Steuern vom Einkommen nach § 26 Abs. 6 KStG i. V. mit § 34 c Abs. 2 und 3 EStG

Zwischensumme (Übertrag)

DM (Negative Beträge rot ankreuzen)		Kz
DM (Negative Beträge in Rot od. mit Minuszeichen)		
		168
einschl. Veräußerungs-		
ommen der Organgesell-		169
n Abzug eines etwaigen		170
		171
		172
		173
(skosten)	-	068
	+	040
g der Doppelbesteue-	-	039
a Abs. 1 Satz 2 EStG		044
		155
	-	057
	-	165
d 3 EStG	-	147

Statistisches Blatt zu KSt 3 B

Jan. 90 (3)

					DM	Kz
				Übertrag		
Spenden und Beiträge; unter Beachtung der Höchstbeträge sind abziehbar					-	066
Gesamtbetrag der Einkünfte						166
Davon ab: Steuerberatungskosten					-	167
Zwischensumme						079
Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 KStG, § 10 d EStG und/oder § 2 Abs. 1 Satz 2 Auslandsinvestitionsgesetz)						
Vortrag aus/Rücktrag von	Berücksichtigungsfähig DM	Kz	Für 1989 werden abgezogen DM	Verbleiben DM		
1984		080				
1985		081				
1986		082				
1987		083				
1988		084				
1990		085				
1991		150				
	Summe				-	092
Einkommen						093
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG					-	094
Zu versteuerndes Einkommen (ggf. Negativbetrag)						095

Berechnung der Körperschaftsteuer

Vom zu versteuernden Einkommen (Kz 095) unterliegen einer Körperschaftsteuer in Höhe von:

56 v.H. (allgemeiner Steuersatz gem. § 23 Abs. 1 KStG)	
50 v.H. (ermäßigter Steuersatz gem. § 23 Abs. 2 u. 3 KStG)	
... v.H.	

Einkommensteile		Körperschaftsteuer (auf volle DM abgerundet) DM	
DM	Kz		
	101		111
	102		112
	107		117
	108		
			118
		-	119
Steuerermäßigung 10 v.H. DM	Kz 124	-	161
Steuerermäßigung 22,5 v.H. DM	Kz 122	-	121
		-	123
		-	125
			129
Festgesetzte Körperschaftsteuer			
Festgesetzte Erstattung (evtl. Nachforderung) von Körperschaftsteuer nach § 11 Abs.2 und 3 AStG		-/+	130
Anzurechnende Kapitalertragsteuer, soweit mit 25 v. H. der inländischen Kapitalerträge einbehalten			162
soweit mit 10 v.H. der inländischen Kapitalertragsteuer einbehalten		+	163
Anrechnung von Körperschaftsteuer nach § 49 Abs.1 KStG in Verbindung mit § 36 Abs.2 Nr. 3 EStG		+	132
Verbleibende Körperschaftsteuer – Überzahlung in Rot –			133

Statistisches Blatt 1989

KSt 3 A a

Rechtsform des Unternehmens:

Gewerbekennzahl

Finanzamt

Steuernummer

Gemeinde

Kreis

Nicht vom Finanzamt auszufüllen!	
1	Mappen-Nr.
2	Finanzamt
3	Steuernummer
4	Kartenart
5	Regierungsbezirk/Kreis
6	Gemeinde
7	Art der Steuerpflicht
8	Rechtsform
9	Gewerbekennziffer

Gewinnausschüttungen	Gewinnausschüttung DM	Kz
Nach Ablauf des Wirtschaftsjahres vorgenommene Gewinnausschüttungen für 1989 (1988/89), die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschuß beruhen		
– Ausschüttungen im folgenden Wirtschaftsjahr		180
– Ausschüttungen im übernächsten Wirtschaftsjahr		181
– Ausschüttungen in einem späteren Wirtschaftsjahr		194
Für 1989 (1988/89) vorgenommene Ausschüttungen gemäß § 21 a GenG, die in der Satzung vorgesehen sind		182
Vorabausschüttungen für 1989 (1988/89) auf den zu erwartenden Gewinn vor Ablauf des Geschäftsjahres		183
Gewinnausschüttungen, die nicht auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Beschuß beruhen und auch nicht unter Kz 182 fallen.		184
Nicht mit dem Nennkapital zu verrechnende Liquidationsraten		195

G. Ermittlung des Einkommens, Berechnung und Festsetzung der Körperschaftsteuer

Einkommen und darauf entfallende tarifliche Körperschaftsteuer aus steuerpflichtigen Geschäften aufgrund besonderer Gewinnermittlung

Gewinn lt. besonderer Gewinnermittlung

Dazu nichtabziehbare Ausgaben,

soweit diese den Gewinn lt. Kz 001 gemindert bzw. nicht erhöht haben

Körperschaftsteuer

Kapitalertragsteuer

Anzurechnende Körperschaftsteuer, die auf vereinnahmte Kapitalerträge entfällt (mit 1/6 der Kapitalerträge)

Sonstige nichtabziehbare Aufwendungen

Zusammen

Zusammen

Verlustabzug (§ 8 Abs.1, 4 u. 5 KStG, § 10 d EStG)

Zu versteuerndes Einkommen (ggf. Negativbetrag)

Körperschaftsteuer (56 v.H. des Betrags lt. Kz 095)

Ermäßigung für Einkünfte aus Berlin (West) (§ 21 Abs.2 oder 3 BerlinFG)

Ermäßigung nach den §§ 16, 17 BerlinFG

Ermäßigung nach § 15 des 5. VermBG

Verbleiben

Pauschal besteuertes Einkommen bei Erteilung von Ausnahmegewilligungen unter Auflagen abgabenrechtlicher Art nach § 10 Abs.1 Buchst. b WGGDV in Verbindung mit § 11 WGGDV

1	Wohnfläche m ² 2	DM 3	= Körperschaftsteuer DM 4	Kz	= Einkommen DM 5	
Außerhalb von Berlin (West) gelegene Wohnungen		× 2,60 DM/m ²		159	× 100 56	177
In Berlin (West) gelegene Wohnungen		× 2,00 DM/m ²		160	× 100 43,4	178

Statistisches Blatt zu KSt 3 A a

Jan. 90 (3)

		DM	Kz
Tarifbelastung			
Änderung der Körperschaftsteuer nach den §§ 27 bis 43 KStG:			
Minderung der Körperschaftsteuer		-	127
Erhöhung der Körperschaftsteuer		+	128
Festgesetzte Körperschaftsteuer			129
		DM	
Anzurechnende Kapitalertragsteuer,			
soweit mit 25 v. H. der inländischen Kapitalerträge einbehalten			162
soweit mit 10 v. H. der inländischen Kapitalerträge einbehalten	+		163
Anrechnung von Körperschaftsteuer			
nach § 49 Abs. 1 KStG in Verbindung mit § 36 Abs. 2 Nr. 3 EStG	+	-	132
Verbleibende Körperschaftsteuer – Überzahlung in Rot –			133

Rechtsform des Unternehmens:

Gewerbekennzahl /

Finanzamt _____
Steuernummer _____
Gemeinde _____
Kreis _____

Nicht vom Finanzamt auszufüllen!			
1	Mappen-Nr.		
2	Finanzamt		
3	Steuernummer		
4	Kartenart		4
5	Rechtsform		
6	Gewerbekennzahl		

A. Feststellung
Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals

	Negative Beträge rot ankreuzen DM	Kz
Ungemildert (mit 56 v.H. Körperschaftsteuer) belasteter Teilbetrag (§ 30 Abs. 1 Nr. 1 KStG)	EK 56	201
Mit 36 v.H. Körperschaftsteuer belasteter Teilbetrag (§ 30 Abs. 1 Nr. 2 KStG)	EK 36	203
Nicht mit Körperschaftsteuer belasteter Teilbetrag (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 KStG)		
aus ausländischen Einkünften (§ 30 Abs. 2 Nr. 1 KStG)	EK 01	207
aus nicht der Körperschaftsteuer unterliegenden inländischen Vermögensmehrungen (§ 30 Abs. 2 Nr. 2 KStG)	EK 02	208
Altkapital (§ 30 Abs. 2 Nr. 3 KStG)	EK 03	209
aus Einlagen (§ 30 Abs. 2 Nr. 4 KStG)	EK 04	210
Summe der Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals		299

Für Ausschüttungen verwendbarer Teil
des Nennkapitals (§ 29 Abs. 3 KStG)

	Vom Nennkapital gehören gemäß § 29 Abs. 3 KStG zum verwendbaren Eigenkapital DM	
Bestand zum Schluß des vorangegangenen Wirtschaftsjahres		211
Zugänge aus der Umwandlung von Rücklagen, die aus dem Gewinn eines nach dem 31. 12. 1976 abgelaufenen Wirtschaftsjahres gebildet worden sind	+	212
Abgänge aus der Rückzahlung von Nennkapital	-	213
Abgänge aus der Herabsetzung von Nennkapital ohne Auszahlung an die Anteilseigner	-	214
Bestand zum Schluß des Wirtschaftsjahres		215

A. Ermittlung des Einkommens, Berechnung und Festsetzung der Körperschaftsteuer

Steuerbilanzgewinn/-verlust

Dazu: **Nichtabziehbare Aufwendungen**

1. ☐ laut beigefügter Anlage A
2. ☐ laut folgender Eintragung:
- a) Körperschaftsteuer für Veranlagungszeiträume
1977 bis 1988 _____ DM **Kz 017**; für Veranlagungszeitraum 1989 _____ DM **Kz 140**
- b) Vermögensteuer für den Veranlagungszeitraum 1989
- c) Sämtliche gezahlten Spenden und nicht als Betriebsausgabe abziehbare Beiträge
- Davon ab: a) Erstattung nichtabziehbarer Steuern und Nebenleistungen für Vorjahre
- b) Investitionszulagen (§ 5 Abs. 2 InvZulG, § 19 Abs. 4 BerlinFG)

Spenden und Beiträge

Unter Beachtung der Höchstbeträge sind abziehbar

Verlustabzug (§ 8 Abs. 1, 4 und 5 KStG, § 10 d EStG, § 2 Abs. 1 Satz 2 Auslandsinvestitionsgesetz)

Vortrag aus 1984 – 1988
Rücktrag von 1990 – 1991
1989 werden abgezogen
verbleiben

1984 DM Kz 080	1985 DM Kz 081	1986 DM Kz 082	1987 DM Kz 083	1988 DM Kz 084	1990 DM Kz 085	1991 DM Kz 150

Zu versteuerndes Einkommen

Das zu versteuernde Einkommen unterliegt einer Körperschaftsteuer in Höhe von:

56 v.H. (allgemeiner Steuersatz gemäß § 23 Abs. 1 KStG) / _____ v.H.

Tarfermäßigungen

Anzurech. aust. Steuern i.S.d. § 26 Abs. 1-5 KStG, § 12 AStG DM | Kz 119	Steuerzuschritt aufgrund des DBA Frankreich DM | Kz 161	Ermäßigung für Eink. aus Berlin (West)		Ermäßigung nach den §§ 16, 17 BerlinFG DM | Kz 123	Ermäßigung nach § 15 VermBG DM | Kz 125
		Ermäßigung 10 v.H. DM	Ermäßigung 22,5 v.H. DM		

Änderung der Körperschaftsteuer nach den §§ 27 bis 43 KStG

Minderung der Körperschaftsteuer _____ DM Erhöhung der Körperschaftsteuer _____ DM

Kz 127 **Kz 128**

Anzurechnende Kapitalertragsteuer
soweit mit 25 v.H. der inländischen Kapitalerträge einbehalten

soweit mit 10 v.H. der inländischen Kapitalerträge einbehalten

Anrechnung von Körperschaftsteuer nach § 49 Abs. 1 KStG in Verbindung mit § 36 Abs. 2 Nr. 3 EStG

Verbleibende Körperschaftsteuer – Überzahlung in Rot –

☐ Unbeschränkt ☐ Beschränkt steuerpflichtig *)

Rechtsform des Unternehmens:

Gewerbekennzahl _____ /

Statistisches Blatt 1989

KSt 4 B

Finanzamt _____

Steuernummer _____

Gemeinde _____

Kreis _____

Statistisches Blatt zu KSt 4 B – Jan. 90 (3)

DM (Negative Beträge rot ankreuzen)	Kz
	001
	139
+	022
+	034
-	037
-	041
-	066
	079
-	092
	095
Körperschaftsteuer (auf volle DM abgerundet) DM	
	121
-/+	
	129
	162
+	163
+	132
	133

Nicht vom Finanzamt auszufüllen!

1	Mappen-Nr.	
2	Finanzamt	
3	Steuernummer	
4	Kartenart	6
5	Regierungsbezirk/Kreis	
6	Gemeinde	
7	Art der Steuerpflicht	
8	Rechtsform	
9	Organschaft	0
10	Gewerbekennzahl	

1989

Steuernummer der Körperschaft

Steuernummer

Enden in einem Veranlagungszeitraum zwei Wirtschaftsjahre, ist die Anlage A für jedes Wirtschaftsjahr gesondert auszufüllen.

Nur ausfüllen, wenn nicht die Zeilen 30 bis 34 der Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A ausgefüllt sind!

Die mit Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.

Anlage A

- ☐ zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A
- ☐ zum Körperschaftsteuerbescheid

Nichtabziehbare Aufwendungen

(soweit diese den Betrag lt. Zeile 20 od. 21 d. Vordrucks KSt 1 A gemindert oder erhöht haben)

		Bitte nur volle DM-Beträge eintragen		Nur vom Finanzamt auszufüllen
		DM	DM	
Zeile	Pauschsteuer nach § 5 Abs. 2 des Kapitalerhöhungsteuergesetzes (einschließlich steuerlicher Nebenleistungen)		10	10
1				
2				
frei				
3	Aufwendungen für satzungsmäßige Zwecke (§ 10 Nr. 1 KStG)	12		12
4	Dazu/Davon ab: Körperschaftsteuer (nach Verrechnung mit Erstattungen) für Veranlagungszeiträume vor 1977 (einschl. Ergänzungsabgabe und steuerlicher Nebenleistungen)	13		13
5	für die Veranlagungszeiträume 1977 bis 1988		14	14
6	für den Veranlagungszeitraum 1989 (außer Beträge lt. nachstehender Zeile 7 und lt. Zeile 28 der Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A)		15	15
6a	davon Zuführung zur Körperschaftsteuerrückstellung			
	DM			
7	Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge		17	17
8	Dazu: Ausländische Steuern vom Einkommen (lt. Zeilen 4, 7 bis 9, 12 abs. 12a, 18 abs. 18a, 34, 46 abs. 46a, 60, 72 d, 78 abs. 78a und 80 abs. 80a der Anlage AE)		18	18
9	Dazu/Davon ab: Vermögensteuer für Veranlagungszeiträume vor 1977 (einschl. steuerlicher Nebenleistungen; nach Verrechnung mit Erstattungen)	20		20
10	für die Veranlagungszeiträume 1977 bis 1988 (vor Erstattungen)	21		21
11	für den Veranlagungszeitraum 1989 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	22		22
12	Dazu/Davon ab: Umsatzsteuer auf den Eigenverbrauch für Veranlagungszeiträume vor 1977 (einschl. steuerlicher Nebenleistungen; nach Verrechnung mit Erstattungen)	23		23
13	für die Veranlagungszeiträume 1977 bis 1988 (vor Erstattungen)	24		24
14	für den Veranlagungszeitraum 1989 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	25		25
15	Dazu/Davon ab: Sonstige Personensteuern für Veranlagungszeiträume vor 1977 (einschl. steuerlicher Nebenleistungen; nach Verrechnung mit Erstattungen)	27		27
16	für die Veranlagungszeiträume 1977 bis 1988 (vor Erstattungen)	28		28
17	für den Veranlagungszeitraum 1989 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	29		29
18	Dazu: Nebenleistungen zu den Steuern für Veranlagungszeiträume ab 1977 lt. Zeilen 5 bis 17 (z.B. Säumnis- und Verspätungszuschläge, Zwangsgelder)	31		31
19	Dazu: Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen (einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50 a EStG; § 10 Nr. 4 KStG)	32		32
20	Dazu: Nichtabziehbare Aufwendungen insbes. nach § 4 Abs. 5 Nr. 1 bis 4, 7 u. 8 und Abs. 7 EStG, §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO, § 10 Nr. 3 KStG	33		33
21	Dazu: Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	35		35
22	Zusammen			
23	Zwischensumme			
24	Erstattungen (soweit diese den Bilanzgewinn erhöht haben)		16	16
	zu Zeile 10 DM zu Zeile 13 DM zu Zeile 16 DM zu Zeile 18 DM zu Zeile 20 DM			
25	verbleiben (Übertrag nach Zeile 29 der Körperschaftsteuererklärung KSt 1A)			Kz Wert

Finanzamt

Anlage WA 1989

Steuernummer

Weißer Felder bitte ausfüllen
oder ☒ ankreuzen

Die mit Kreis versehenen Zahlen
bezeichnen die Erläuterungen in der
Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung

- ☐ zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A
☐ zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 B
☐ zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 C

Weitere Angaben – Anträge

99 19 89

Zeile	Anzurechnende Körperschaftsteuer und Kapitalertragsteuer lt. beigefügter Nachweise	Körperschaftsteuer		Kapitalertragsteuer				Nur vom Finanzamt auszufüllen.					
				mit 25 v.H.		mit 10 v.H.							
1		30	DM	PI	31	DM	PI	32	DM	PI	30	DM	PI

2	Steuerermäßigung bei Darlehen im Sinne der §§ 16, 17 BerlinFG – Nicht ausfüllen bei Verwendung der Körperschaftsteuererklärung KSt 1 C – Ermäßigung nach § 16 BerlinFG (12 v. H. des Darlehens)	lt. beigefügter Anlage B Ermäßigung nach § 17 BerlinFG (20 v. H. des Darlehens)	DM 40	40
---	--	---	----------	----

3	Vermögenswirksame Leistungen Vermögenswirksame Leistungen, die über den geschuldeten Arbeitslohn hinaus erbracht wurden	vermögenswirksame Leistungen DM	Zahl der Arbeitnehmer am 1. 10. 1988 50	Ermäßigungsbeitrag (§ 15 VermBG) DM 41	41
---	--	------------------------------------	---	---	----

4	Gewinnausschüttungen Enden in 1989 zwei Wirtschaftsjahre, sind die Angaben in den Zeilen 4 bis 11 für jedes Wirtschaftsjahr gesondert zu machen Nach Ablauf des Wirtschaftsjahrs vorgenommene Gewinnausschüttungen für 1989 (1988/89), die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruhen: – Ausschüttungen im folgenden Wirtschaftsjahr	Gewinnausschüttung DM 50	einbehaltene und abgeführte KapSt DM	Gewinnverteilungs- beschluss vom	50
5	– Ausschüttungen im übernächsten Wirtschaftsjahr	56			56
5a	– Ausschüttungen in einem späteren Wirtschaftsjahr				
6	Vorabauschüttungen für 1989 (1988/89) auf den zu erwartenden Gewinn vor Ablauf des Geschäftsjahres	51			51
7	Gewinnausschüttungen, die nicht auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Beschluss beruhen (lt. beigefügter Erläuterung bzw. bei Genossenschaften lt. Zeile 30 der Anlage GV)	52			52
8	Nicht mit dem Nennkapital zu verrechnende Liquidationsraten	58			58
9	Nur für Organgesellschaften: Ausgleichszahlungen an außenstehende Anteilseigner				
10	Gewinn lt. genehmigter Handelsbilanz			DM	
11	Die Kapitalertragsteueranmeldung (in den Fällen der Zeilen 4 bis 6 mit Abschrift des Gewinnverteilungsbeschlusses) ZU Zeile 4 Zeile 5 Zeile 5a Zeile 6 Zeile 7 Zeile 8 Zeile 9 ist beigefügt				liegt dem Finanzamt vor

12	Verlustrücktrag nach § 8 Abs. 5 KStG i.V. mit Abschnitt 89 a KStR – Nur auszufüllen von Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind –	auf das Einkommen des Veranlagungszeitraums 1987 DM 80	auf das Einkommen des Veranlagungszeitraums 1988 DM 81
13	Der zulässige Verlustrücktrag nach § 8 Abs. 5 KStG ist für die beiden dem Verlustjahr vorangegangenen Jahre zusammengefaßt getrennt berechnet worden		

14	Erhöhung und Herabsetzung des Nennkapitals Im Wirtschaftsjahr 1989 (1988/89) vorgenommene Kapitalerhöhung – gegen Einlagen	Bitte Gesellschafterbeschluss bzw. Auszug aus dem Handelsregister beifügen.	DM
15	– aus Gesellschaftsmitteln		
16	Kapitalherabsetzung – unter Auszahlung an die Anteilseigner		
17	– ohne Auszahlung an die Anteilseigner		

Zeile	Name und Anschrift der wesentlich beteiligten Anteilseigner (Nicht ausfüllen bei Verwendung der Körperschaftsteuererklärung KSt 1 B)	Höhe der Beteiligung		Besitzdauer		steuerlich geführt beim Finanzamt/Steuernummer (soweit der Gesellschaft bekannt)
		in DM	in v. H.	von	bis	
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						
25						
26						
27						
28						
29						

	Vergütungen an wesentlich Beteiligte und ihnen nahestehende Personen (insbesondere Ehegatten und Kinder)	
	Bitte namentliche Aufstellung mit Angabe der einzelnen Beträge beifügen.	DM
30	Vergütungen für eine Tätigkeit in der Gesellschaft (z. B. als Geschäftsführer oder Prokurist) bzw. für die Gebrauchsüberlassung von Wirtschaftsgütern	
31	Anstellungs- bzw. Überlassungsvertrag <input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor <input type="checkbox"/> ist beigelegt	DM
32	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	

Gesellschafter-Fremdfinanzierung			
	Der Gesellschaft von ihren Gesellschaftern oder diesen nahestehenden Personen zur Verfügung gestelltes Fremdkapital DM	Art der Fremdfinanzierung	Für die Kapitalüberlassung gezahlte Vergütungen DM
33			
34			
35			

36	Aufsichtsratsvergütungen an beschränkt steuerpflichtige Aufsichtsratsmitglieder	DM
37	einbehaltene und abgeführte Steuer auf den Betrag lt. Zeile 36 (§ 50a EStG, §§ 73a ff. EStDV)	DM
38	In den Fällen des § 73h EStDV (Besonderheiten bei Doppelbesteuerungsabkommen): Der Steuerabzug wurde aufgrund der Bescheinigung des Bundesamts für Finanzen nicht vorgenommen	Bescheinigung vom Aktenzeichen
39	Die Aufsichtsratssteueranmeldung <input type="checkbox"/> ist beigelegt <input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor	

Gezahlte Vergütungen im Sinne des § 50a Abs. 4 EStG an beschränkt Steuerpflichtige		
Empfänger der Vergütung i. S. des § 50a Abs. 4 EStG Name, Vorname, Anschrift	gezahlte Vergütung DM	einbehaltene und abgeführte Steuer DM
40		
41		
42		
43	Vom Betrag lt. Zeile <input type="checkbox"/> wurde der Steuerabzug gem. <input type="checkbox"/> § 73f EStDV <input type="checkbox"/> § 50d EStG, § 73h EStDV nicht bzw. nicht in voller Höhe vorgenommen	
44	- in den Fällen des § 73 f EStDV: wegen Abführung an <input type="checkbox"/> GEMA <input type="checkbox"/>	
45	- in den Fällen des § 50d EStG, § 73h EStDV: aufgrund der Bescheinigung bzw. der Ermächtigung des Bundesamts für Finanzen	Bescheinigung bzw. Ermächtigung vom Aktenzeichen
46	Die Steueranmeldung <input type="checkbox"/> ist beigelegt <input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor	

Zeile		DM																												
23	neben den Absetzungen für Abnutzung nach § 7 EStG in Anspruch genommen:	20																												
24	nach § 7 e EStG (Bewertungsfreiheit für Fabrikgebäude, Lagerhäuser, landwirtschaftliche Betriebsgebäude)	27																												
25	nach § 7 f EStG (Bewertungsfreiheit für private Krankenhäuser)	65																												
26	nach § 7 g EStG (Sonderabschreibung zur Förderung kleiner und mittlerer Betriebe)	28																												
27	nach § 76 EStDV (Begünstigung von Investitionen durch Land- und Forstwirte)	31																												
28	nach § 78 EStDV (Begünstigung von Investitionen durch Land- und Forstwirte)	35																												
29	nach § 81 EStDV (Bewertungsfreiheit für Bergbauinvestitionen)	67																												
30	nach § 82 d EStDV (Bewertungsfreiheit für Forschungs- und Entwicklungsinvestitionen)	43																												
31	nach § 82 f EStDV (Bewertungsfreiheit für Seeschiffe und Luftfahrzeuge)	79																												
32	nach § 82 h EStDV größerer Erhaltungsaufwand für bestimmte Baumaßnahmen auf 1989 verteilt	63																												
33	nach § 82 k EStDV größerer Erhaltungsaufwand bei Baudenkmälern auf 1989 verteilt	60																												
34	nach § 33 EStG Aufwendungen zur Erhaltung von Baudenkmälern geltend gemacht	34																												
35	nach § 80 EStDV ein Bewertungsabschlag für bestimmte Wirtschaftsgüter ausländischer Herkunft vorgenommen	38																												
36	nach § 82 b EStDV größerer Erhaltungsaufwand bei Wohngebäuden auf 1989 verteilt	52																												
37	nach § 1 Auslandsinvestitionsgesetz eine steuerfreie Rücklage gebildet (bei Überführung bestimmter Wirtschaftsgüter in Gesellschaften, Betriebe oder Betriebsstätten im Ausland)	53																												
38	nach § 3 Auslandsinvestitionsgesetz eine steuerfreie Rücklage für Verluste von ausländischen Tochtergesellschaften gebildet	56																												
39	nach § 3 Zonenrandförderungsgesetz Sonderabschreibungen vorgenommen	19																												
40	eine steuerfreie Rücklage gebildet	49																												
41	nach § 6 a EStG der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen zugeführt	58																												
42	an Pensionen insgesamt gezahlt	57																												
43	Rückstellung am Schluß des Wirtschaftsjahrs insgesamt	59																												
44	nach § 4 c EStG Zuwendungen an Pensionskassen gezahlt	10																												
45	Kassenvermögen am Schluß des Wirtschaftsjahrs	11																												
46	nach § 4 d EStG Zuwendungen an Unterstützungskassen gezahlt	13																												
47	aus der Unterstützungskasse insgesamt gezahlte Renten und Beihilfen	12																												
48	Kassenvermögen am Schluß des Wirtschaftsjahrs	14																												
49	nach § 6 b EStG begünstigte Gewinne übertragen	15																												
50	nach § 6 c EStG begünstigte Gewinne übertragen	84																												
51	nach § 6 d EStG der Rücklage bei Erwerb gefährdeter Betriebe zugeführt	50																												
52	nach § 74 EStDV der Rücklage für Preissteigerung zugeführt	26																												
53	steuerfreie Rücklage am Schluß des Wirtschaftsjahrs insgesamt	39																												
54	Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Abs. 5 EStG (Geschenke, Bewirtungsaufwendungen usw., jedoch ausgenommen Aufwendungen für Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte und für Familienheimfahrten) abgezogen																													
	<table><tr><td>Kz</td><td>Wert</td><td>Kz</td><td>Wert</td><td>Kz</td><td>Wert</td><td>Kz</td><td>Wert</td><td>Kz</td><td>Wert</td><td>Kz</td><td>Wert</td><td>Kz</td><td>Wert</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert															
Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert																	

Adressen- und Literaturverzeichnis

Adressen- und Literaturverzeichnis

Adresse	Quelle	Titel der Veröffentlichung/des Beitrages
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg Böblinger Straße 68 Postfach 10 60 33 70049 Stuttgart	Statistischer Bericht	Das Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung in Baden-Württemberg 1989
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung Neuhauser Straße 8 80288 München	Bayern in Zahlen Beiträge zur Statistik Bayerns Nr. 470	Einkommen und Besteuerung der juristischen Personen in Bayern 1989 Ergebnisse der Körperschaftsteuer- statistik 1989
Statistisches Landesamt Berlin Alt-Friedrichsfelde 60 10702 Berlin	Statistischer Bericht	Das Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung in Berlin (West) 1989
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg Dortusstraße 46 Postfach 60 10 52 14410 Potsdam	-----	-----
Statistisches Landesamt Bremen An der Weide 14 - 16 Postfach 10 13 09 28013 Bremen	-----	-----
Statistisches Landesamt Hamburg Steckelhörn 12 20453 Hamburg	-----	-----
Hessisches Statistisches Landesamt Rheinstraße 35/37 Postfach 65175 Wiesbaden	Staat und Wirtschaft in Hessen 6/93 Beiträge zur Statistik Hessens Nr. 285	Einkommen und Besteuerung der Körperschaftsteuerpflichtigen 1989 Ergebnisse der Einkommensteuer- und der Körperschaftsteuerstatistik
Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern Lübecker Straße 287 Postfach 02 01 35 19018 Schwerin	-----	-----
Niedersächsisches Landesamt für Statistik Geibelstraße 61 - 65 Postfach 44 60 30044 Hannover	-----	-----

Adressen- und Literaturverzeichnis

Adresse	Quelle	Titel der Veröffentlichung/des Beitrages
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen Mauerstraße 51 Postfach 10 11 05 40193 Düsseldorf	Statistischer Bericht	Das Einkommen der Körperschaftsteuer- pflichtigen und seine Besteuerung 1989
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz Mainzer Straße 14 - 16 56130 Bad Ems	Statistischer Bericht	Das körperschaftsteuerpflichtige Einkommen und seine Besteuerung 1989
Statistisches Landesamt Saarland Virchowstraße 7 Postfach 10 30 44 66030 Saarbrücken	Statistischer Bericht	Steuern 1989
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen Macherstraße 31 Postfach 105 01911 Kamenz	-----	-----
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt Merseburger Straße 2 Postfach 20 11 56 06012 Halle (Saale)	-----	-----
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein Fröbelstraße 15 - 17 Postfach 11 41 24100 Kiel	Statistischer Bericht	Die Körperschaftsteuerpflichtigen in Schleswig-Holstein im Jahre 1989
Thüringer Landesamt für Statistik Leipziger Straße 71 Postfach 8 63 99017 Erfurt	-----	-----

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

Reihe eingestellt (es wird jährlich nur noch eine Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“ veröffentlicht).

Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der *vierteljährliche Bericht* gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Art und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen *jährlich* nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (Reihe 3.1), und der kommunalen Haushalte (Reihe 3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (Reihe 3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport und Erholung (Reihe 3.5).

Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik werden in der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“, Reihe 4.5 „Finanzen der Hochschulen“ veröffentlicht.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die *vierteljährlichen* Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergiebigsten Steuern gebracht.

Reihe 4.S: Sonderbeiträge

Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1977 bis 1987

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1977 bis 1987 nach Ländern gegliedert Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/Gv. Für den gemeindlichen Bereich sind die Daten darüber hinaus nach kreisfreien Städten, kreisangehörigen Ge-

meinden und Landkreisen unterteilt. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmeentwicklung seit 1950 gegeben.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der *jährlichen* Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischenkommunalen Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Die *jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Zahl der Beschäftigten am Stichtag 30. Juni bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, der Deutschen Bundes-/Reichsbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst); bei der Bundesanstalt für Arbeit, den Sozialversicherungsträgern und den Trägern der Zusatzversorgung von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden (mittelbarer öffentlicher Dienst), sowie bei rechtlich selbständigen Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung des öffentlichen oder privaten Rechts, die auf Dauer überwiegend öffentlich finanziert werden, sofern die Zuwendungen den Betrag von 300 000 DM jährlich übersteigen, und rechtlich selbständigen öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen.

Ab 1986 wird das Personal *jährlich* nach Art, Umfang und Dauer des Dienstverhältnisses, Aufgabenbereich, Geschlecht, Laufbahngruppe, Einstufung und Alter erfaßt. Über die Empfänger von Versorgungsbezügen nach Beamten-/Soldatenversorgungsrecht und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen werden für Bund und Länder Eckzahlen dargestellt. In jedem dritten Jahr werden zusätzlich die ehemaligen Besoldungsgruppen erfaßt, in jedem sechsten Jahr der kommunale Bereich.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In *dreijährlicher* Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschluß über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

Fortsetzung nächste Seite

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen bis einschl. 1977 (ab 1983 siehe Reihe 7.S.1) veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge *3jährlich*) enthält Angaben über die Zusammensetzung und Höhe des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Die Schichtung des Vermögens wird für die natürlichen Personen u.a. in Verbindung mit ihrer Beteiligung am Erwerbsleben und der Haushaltsgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die nichtnatürlichen Personen in Verbindung mit Rechtsformen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Der in *3jährlicher* Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Auf der Grundlage der Vermögensaufstellung zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens wird der nach bewertungsrechtlicher Abgrenzung Vermögens- und Kapitalaufbau in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach Rechtsformen und Einheitswertgruppen nachgewiesen.

Reihe 7.S: Sonderbeiträge

7.S.1: Wirtschaftliche Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen

Diese Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: *6jährlich*) enthält Angaben über die steuerlichen Einkünfte und die Einkommen- und Körperschaftsteuer von natürlichen Personen und Personengesellschaften/Gemeinschaften aus der Einkommensteuerstatistik sowie von juristischen Personen aus der Körperschaftsteuerstatistik nach Wirtschaftsbereichen.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die *zweijährlich* erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige

Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

9.1.1 Absatz von Tabakwaren (*vierteljährlich*). Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.1.2 Tabakgewerbe (*jährlich*). Mit einem Überblick über Herstellung, Einfuhr und Absatz von Tabakwaren.

9.2 Biersteuer

9.2.1 Absatz von Bier (*monatlich*). In dem Bericht für Dezember wird auch das Ergebnis für das Kalenderjahr veröffentlicht.

9.2.2 Brauwirtschaft (*jährlich*). Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

9.3 Mineralölsteuer

Der *jährlich* erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

9.4 Branntweinmonopol

In *jährlicher* Folge werden Brennereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

9.5 Schaumweinsteuer

Der *Jahresbericht* enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

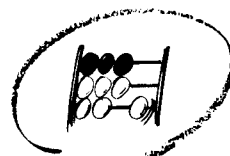
Der *jährliche* Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL; Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich

Im Blickpunkt: Ausländische Bevölkerung in Deutschland



Statistisches Bundesamt



Die soeben erschienene Veröffentlichung enthält ein reichhaltiges Informationsangebot aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik, die Zahlen über die ausländische Bevölkerung in Deutschland ausweisen. Hierzu wurden Daten des Ausländerzentralregisters aufbereitet, Ergebnisse des Mikrozensus ausgewertet sowie aus zahlreichen weiteren Statistiken Angaben über Ausländerinnen und Ausländer herangezogen. Daher enthält der Band neben Informationen zu demographischen und Familienstrukturen sowie Zu- und Fortzügen auch Angaben über Wohnverhältnisse, Bildungsstruktur, Erwerbstätigkeit, Sozialhilfe, Strafverfolgung, Schwerbehinderte, Einbürgerungen und die Entwicklung der Zahl der Asylanträge.

Die Veröffentlichung enthält, neben gut verständlichen Texten, übersichtliche Tabellen und Schaubilder, die auch von statistischen Laien gut genutzt werden können. Sie richtet sich an alle, die näher informiert sein möchten über die fast 7 Mill. Menschen mit ausländischem Paß, die in Deutschland leben.

140 Seiten, broschiert, 22,80 DM, Bestell-Nr. 1021202-95900, ISBN 3-8246-0459-0

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, Telefon (07071) 93 53 50, Telefax (07071) 3 36 53.

**METZLER
POESCHEL**